

10-11.21 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

- 11 Digitale Analyse Wasserleitungsnetz
- 12 Baumschatten für den Katzberger-Platz
- 13 Impfbus und Einmalimpfung
- 14 Erhalt des Naturraums Steinbruchsee
- 20 Neue Kinderambulanz im Spital Mödling

04 Gemeinsame Geschichte

500 Jahre Kaltenleutgeben

Reischel sagt: Gemeinsam stark.

Und unabhängig. Wir sind ein Familienunternehmen, kennen die Stärken jedes Einzelnen genau und bündeln diese zu Ihrem Vorteil. Sie werden jederzeit von einem Familienmitglied persönlich betreut. Ob bei Ihrer Suche nach dem richtigen Objekt oder Ihrer Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at, T: 01 336 80 80



Ihr Partner
für Wohnimmobilien.



**NOTARIAT
PERCHTOLDSDORF**
RECHT OHNE STREIT

MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF

Seit 20 Jahren



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

**NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR
SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN**

Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

01 - 867 48 80 - 0

www.notariat-perchtoldsdorf.at

kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at

f *Wir informieren Sie über Neuigkeiten
aktuell in den sozialen Medien*



LOGOPÄDIE CLAUDIA KÖLBL

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik,
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634
www.logopaedie-koelbl.at



Bitte Lachen!
**Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
für Erwachsene
& Kinder!**

titelbild // In den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts hatte es sich eingebürgert, dass das Amt des „Hiatavoda“ (Hütervaters) nur jeweils einmal bekleidet werden kann. Davor waren lange Amtszyklen nicht ungewöhnlich: Georg Breitenecker etwa war von 1901-1919 in dieser Funktion tätig. Die COVID-Pandemie hat die Wiederaufnahme dieser Praxis erfordert, sodass Karl Wölflinger aus der Krautgasse nun zum zweiten Mal diese Ehrenrolle bekleiden darf. Geplant ist der „Hiataeinzug“ heuer für den 7. November, nähere Infos beim Weinbauverein unter: www.perchtoldsdorf.com

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeisterin
Andrea Kö

Ich hoffe, Sie konnten den Sommer genießen. Mittlerweile hat uns der Herbst in all seiner Pracht erreicht und die zweite Hälfte des Arbeitsjahres ist voll angelaufen. Rückblickend darf ich Ihnen berichten, dass unsere **Sommerspiele** heuer eine Auslastung von fabelhaften **mehr als 95 Prozent** auswiesen. Mit Michael Sturmingers Inszenierung von Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ wurde Perchtoldsdorf heuer als einer der besten Sommerspielorte bestätigt. Zusätzlich wurde die Tribüne für Kabarett und Konzerte genutzt. Dieses Festivalkonzept hat sich bewährt und wird auch im nächsten Jahr so umgesetzt. Ein weiterer kultureller Höhepunkt war die **Uraufführung** von Christoph Willibald Glucks „La Corona“ in der Burg. Zusätzlich konnten unsere jüngsten Perchtoldsdorfer/innen alle Angebote des Ferienspiels und das Kindertheater THEO genießen.

Ein großer Diskussionspunkt war unser **Steinbruchsee**, der auf dem Gemeindegebiet von Kaltenleutgeben liegt – mitten im Naturschutzgebiet – ein wahres Naturjuwel. Leider wurde das Gewässer, für das ein Badeverbot besteht, in den letzten beiden Sommern von zahlreichen Badegästen bevölkert. Daher sind wir gerade dabei eine Lösung zu entwickeln, um das **Naturschutzgebiet zu wahren** und für den See eine nachhaltige Perspektive zu bieten. Spätestens bis Ende des Jahres wird feststehen, wie es dort weitergeht. Ich werde Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Rund um den **Paul Katzberger-Platz** bei der Burg gibt es immer wieder Diskussionen, was die Gestaltung betrifft. Dieser Platz wurde als Veranstaltungsfläche konzipiert und soll daher nicht wesentlich verändert werden. Allerdings haben sich durch den Klimawandel auch die Bedingungen auf dem Platz verändert. Wir haben uns daher entschlossen, **vier Dachplatanen** in großen Trögen anzuschaffen. Mobil deshalb – damit bei Bedarf der Baum an eine andere Stelle gerückt werden kann. Zusätzlich wurde ein **Brunnen** montiert, damit haben wir einerseits eine Wasserstelle zum Gießen und eine Trinkstelle für Hunde. Bedauerlicherweise hat uns Corona bei der Lieferung einen Strich durch die Rechnung gemacht und durch Lieferverzögerungen wurden die Tröge erst Mitte September angeliefert.

Corona ist im Gesundheitsbereich leider auch weiterhin ein sehr präsent Thema. Ich freue mich sehr, dass in Perchtoldsdorf bereits über **75 % der Bevölkerung voll immunisiert** sind. Das ist für mich ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung eines guten Miteinanders. Wir konnten im August durch den Impfbus ein zusätzliches Angebot schaffen. Außerdem impfen viele Perchtoldsdorfer Hausärzt/innen regelmäßig in den Ordinationen. Die Mitarbeiterinnen im Gesundheitsreferat unterstützen die Online-Anmeldungen sehr gerne. Ein großes Danke an alle, die im Gesundheitsbereich arbeiten – für ihren Einsatz und für ihr Engagement, uns gut durch die Pandemie zu leiten.

Auch unsere **Feuerwehr** war im heurigen Sommer **sehr gefordert**. Mehrere Starkregenereignisse haben an manchen Tagen bzw. Nächten bis zu 35 Einsätze verursacht. Die Kameraden der Feuerwehr sind ein wichtiger Partner für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Wir sind dankbar und froh, dass es auch hier Menschen gibt, die sich für die Bevölkerung einsetzen.

Diesen Einsatz haben auch zahlreiche Mitarbeiter/innen seitens der r.-k. Pfarre und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gezeigt, als es galt, die **Festtafel zum Turmjubiläum** zu organisieren. Am 5. September konnten wir bei traumhaften Wetter und einer wunderbaren Mozartmesse rund 1.000 Personen auf dem Marktplatz begrüßen. Die Stimmung war großartig und mit diesem Fest, das auch gleichzeitig das Augustini-Kirchweihfest beinhaltete, wurde der letzte Tag der Sommerferien in einen wahren Genussstag verwandelt. Eingebettet war die Tafel in den Zyklus der **500-Jahr-Feier unseres Wehrturms**. Der Turm ist für mich das Wahrzeichen von Perchtoldsdorf, der es absolut verdient hat, groß gefeiert zu werden. Begonnen wurde der Reigen im Mai und endet am 24. Oktober mit einer Festmesse, die auch im Fernsehen übertragen wird, und weiteren spannenden Veranstaltungen bis in den Abend.

Hier noch ein kurzer Überblick über das kommende Programm:

Vortragsreihe 500 Jahre Wehrturm, **Do, 14. Oktober 2021**, 19:00 Univ.- Doz. Mag. Dr. Johannes Seidl MAS, Das Umfeld des Turmbaus: Thomas Ebendorfer und das spätmittelalterliche Perchtoldsdorf

Vortragsreihe 500 Jahre Wehrturm, **Do, 21. Oktober 2021**, 19:00 Univ.-Ass. MMMag. Markus Göller PhD, Ein klingendes Wahrzeichen: Der Perchtoldsdorfer Wehrturm

24.10. 19.00 Festliche Abschlussfeier am Marktplatz, „Mit Pauken und Trompeten“

20.00 „Glockensymphonie“ Die Perchtoldsdorfer Glocken erklingen einzeln, wie auch in ungewohnten Motiven und führen die Zuhörer*innen durch eine musikalische Zeitreise. Das Publikum ist eingeladen, bekannte Melodien aus dem Spiel der Glocken zu erraten. Musikalisches Konzept: Markus Göller

20.30 „Turm-Mapping“ (Video-Lichtshow) gestaltet von dem international renommierten Projektionskunst-Kollektiv Lumine Projections.

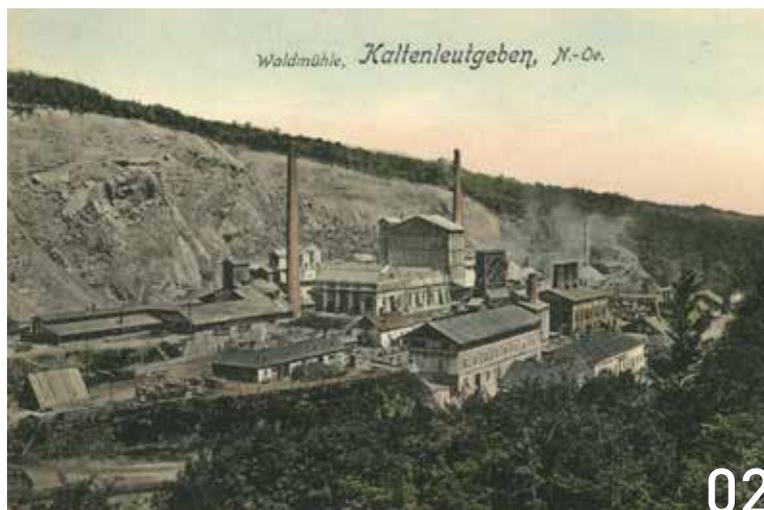
Nach diesen Feiern kann unser Turm getrost ins 501. Jahr gehen, in dem wieder viele andere Bereiche in den Vordergrund rücken. Ich freue mich schon auf die nächste Rundschau, wo ich Ihnen dann einen Ausblick auf 2022 geben darf. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine goldenen Herbst.

Bleiben Sie bitte gesund, mit besten Grüßen





01



02

Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben: Seit 500 Jahren verbunden

Lange Geschichte und gemeinsame Herausforderungen

Nachbarschaft ist oft genug Ausgangspunkt für nachhaltige Verstimmung und dementsprechend langwierige Konflikte über den sprichwörtlichen Gartenzaun oder die Ortstafel hinweg. Dass es auch anders geht, beweisen die beiden Gemeinden Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben, wo sich die Erstnennung letzterer als „Kaltleitgebirg“ exakt auf den 24. September 1521 datieren lässt. Dass sich diese Eintragung just in einer Perchtoldsdorfer Quelle findet, ist kein historischer Zufall, sondern vielmehr Wegmarke eines eng verwobenen und vielschichtigen Miteinanders.



03

Der Wienerwald-Kenner und Kaltenleutgebener Archivar Hans Steiner hat die von Silvia Petrin entdeckte Erstnennung in einem Perchtoldsdorfer „Weisbuch“, einer Sammlung von Testamentsabschriften (heute als Handschrift 414 im NÖ Landesarchiv) zum Ausgangspunkt seiner Recherchen gemacht. Dabei ist er auf das Testament des Perchtoldsdorfer Bürgers Jacob Dratner gestoßen, der seiner Ehegattin Kunigunde am 24. September 1521 „zwei tagwergkh wismadt bei der Kaltleitgebirg“ hinterlassen hat. Die Fläche dieser Wiese ist mit der „Kaltleitgebirg“ lokalisiert, womit, wie schon Silvia Petrin bemerkt hat, der kalte Quellaustritt unterhalb der heutigen St. Jakobs-Kirche bezeichnet wurde.

„zwei tagwergkh wismadt bei der Kaltleitgebirg“

Perchtoldsdorfer Aktivitäten im Tal der Dürren Liesing gab es allerdings schon weit vor Jacob Dratners Erwerb der aus heutiger Sicht so bedeutsamen Grünfläche. Die heutige Ruine Kammerstein hoch über dem Talboden war eine Burganlage der Herren von Perchtoldsdorf, die von hier aus, nordwestlich des Ortszentrums, das damals vollkommen unbesiedelte Tal kontrollieren konnten.

Eine Ortschaft Kaltenleutgeben bildete sich wenige Jahre nach der urkundlichen Erstnennung. Ausgangspunkt war der Kalksteinbedarf im Wiener Südraum, zu dessen Deckung auch das innere Waldgebiet erschlossen werden musste. Die Kalkbrüche im Tal der Dürren Liesing werden 1439 als „lapidinas pro calce“ erwähnt – natürlich in einem Dokument mit Perchtoldsdorf-Bezug, genauer gesagt in einer für Ortspfarrer Thomas Ebendorfer (1388–1464) ausgestellten Bestätigung über den Verlauf der Pfarrgrenzen. Diese Ausdehnung wurde im 16. Jahrhundert in einer neuerlichen



04

Urkunde mit dem Titel „Copyaußtzaigung der zirckhell des marckhts freyhait“ bestätigt. Die Siedlung der Steinbrucharbeiter und Kalkbrenner übernahm die Bezeichnung der Quelle: 1601 ist erstmals von „Khaltenleuthgeben“ zu lesen. Ebendorfer schien auch im Liesingtal ein gutes Gespür bewiesen zu haben, denn bis Ende des 18. Jahrhunderts zählte Kaltenleutgeben mit seiner barocken Wallfahrtskirche zum Perchtoldsdorfer Pfarr- und Gerichtssprengel.

Dieses kurze Eintauchen in die Kaltenleutgebener Geschichte legt bereits einige Themenstränge frei, die sich als Konstanten der weiteren Entwicklung erweisen werden. Die Quellennennung bzw. der Wasserreichtum des Tales wird nach 1800 wirtschaftlich genutzt werden. Tourismuspionier Adolf Weiß eröffnete 1810 eine erste Badeanstalt für Wasserkuren, deren Erfolg 1835 Johann Emmel mit einem zweiten Betrieb auf den Plan rief. In diese Zeit datiert auch der Beginn der Perchtoldsdorfer Bäder, zunächst des „Insel“- und ab der Jahrhundertmitte des „Zellbades“. Sämtliche der Anstalten wiesen eiskaltes Quellwasser auf, was Perchtoldsdorf zum Kurort allerdings stets fehlte, war der Glanz der medizinischen Reputation.

„Bad“ Kaltenleutgeben

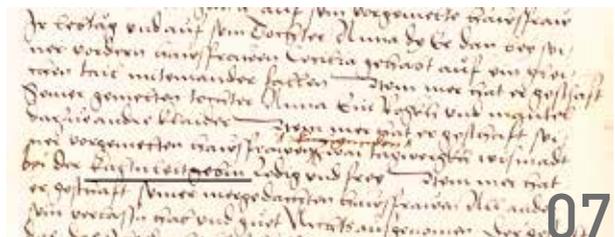
Dafür sorgte in Kaltenleutgeben mit Dr. Wilhelm Winternitz (1834–1917) einer der bedeutendsten Ärzte seiner Zeit. Der Absolvent der Prager und Wiener Universität baute vorhandene Kaltwassertherapien und -kurverfahren, man denke an das „Wassertreten“ des Pfarrers Kneipp, zu einer wissenschaftlich fundierten Hydrotherapie aus. Schauplatz seiner Arbeit war neben der Universität Wien die Weiß'sche Anstalt, die ab 1865 als „Wasserheilanstalt Professor Winternitz“ tatsächliche und vermeintlich Kranke aus der



05



06



07



08

ganzen Welt anlockte. So gelangte internationales Flair, verkörpert etwa durch den US-Schriftsteller Mark Twain (1835–1910) in das zuvor abgeschiedene Tal. Literaturnobelpreisträger Henryk Sienkiewicz (1846–1916) schuf mit Teilen seines Monumentalromans „Quo vadis?“ im Tal Weltliteratur und der norwegische Bäcker W. Bismarck Samson schrieb 1890 mit dem ersten Schisprung Österreichs Sportgeschichte. Auch wenn der umtriebige Professor Winternitz heute nur mehr Medizinhistorikern geläufig ist und auch die Kurbauten weitestgehend verschwunden sind, so ragt seine Bedeutung als Schöpfer der modernen Physiotherapie sehr deutlich bis in die heutige Medizin hinein. Das heilsame Kaltenleutgebener Quellwasser galt den Perchtoldsdorfer Gemeindeverantwortlichen als so begehrenswert, dass sie 1907 große Flächen kauften und eine Wasserleitung aus dem Tal bauen ließen. Somit tragen die Kaltenleutgebener Quellen seit mehr als einem Jahrhundert einen wesentlichen Anteil der Perchtoldsdorfer Trinkwasserversorgung.

Flügelbahn über Perchtoldsdorfer Gebiet

In der fortschrittssüchtigen „Gründerzeit“ des späten 19. Jahrhunderts wurde das Nebeneinander von Industrieanlagen und Freizeiteinrichtungen nicht als Widerspruch empfunden. So löste gegen die Jahrhundertmitte die industrielle Kalkproduktion die bisherige kleinteilige Herstellerstruktur ab. Das Firmenetikett „Emanuel Tichy und Söhne, Cement- und Kalkfabriken in Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf“ war im Bauboom der Ringstraßenjahre allgegenwärtig und die Zementproduktion war bis Ende des 20. Jahrhunderts nicht nur eine der größten Ostösterreichs, sondern der bedeutendste Arbeitgeber in Kaltenleutgeben. Der Tourismus und die Baustoffherzeugung standen gemeinsam an der Wiege des händierend benötigten Bahnanschlusses, der 1883 mit der Flügelbahn Liesing-Kaltenleutgeben realisiert wurde. Obwohl im Namen nicht enthalten, verläuft die Trasse überwiegend auf Perchtoldsdorfer Gebiet und steht seit 2017 im Eigentum der beiden Gemeinden, die sich für den Erhalt des Gleisbandes einsetzen. Die Strecke wird vom Verein „Kaltenleutgebener Bahn“ unterhalten und für Nostalgiefahrten genützt, die ihrerseits an den historischen Tagestourismus anknüpfen. Im 20. Jahrhundert musste Kaltenleutgeben einmal zu Gunsten Perchtoldsdorfs zurückstecken. Mit Entscheidung

der NÖ Landesregierung wurde 1956 der Tirolerhof Perchtoldsdorf zugeschlagen und damit die erste Gebietsveränderung überhaupt seit Ebendorfers „Grenzweistum“ von 1439 vollzogen. In der Folge konnte an Stelle kleinerer Steinbrüche und eines landwirtschaftlichen Gutes der gleichnamige, durch Gärten und Eigenheime charakterisierte Perchtoldsdorfer Ortsteil treten. Die expandierende Siedlung ließ sich in ihrer Ausdehnung aber nicht von den Gemeindegrenzen aufhalten, so wurde das Clubhaus Tirolerhof samt der Sportanlage bereits auf Kaltenleutgebener Gebiet errichtet (hierzu mehr in Rundschau 12/2004 und 1/2012).

Naturschutzgebiet „Teufelstein-Fischerwiesen“ als gemeinsame Herausforderung

Die stillgelegten Flächen des Industriekomplexes Zementfabrik, der sich durch anderthalb Jahrhunderte ungehindert in die Landschaft einfrassen konnte, waren in der jüngeren Vergangenheit Gegenstand unterschiedlicher, teilweise gegenteiliger Vorstellungen bezüglich der Nachnutzung. Während Wien in der Anlage „Waldmühle“ im Herzen des Biosphärenparks 450 Wohnungen errichtete und dabei die gerichtsanhängigen Bedenken der beiden NÖ Gemeinden höchstrichterlich beiseite gewischt wurden, wird auf den in Kaltenleutgeben gelegenen, aber der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gehörenden Flächen ökologische Verantwortung praktiziert.

Das Areal rund um den Steinbruchsee ist als Naturschutzgebiet „Teufelstein-Fischerwiesen“ vor Wohnbebauung geschützt und kann seinen Charakter als Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt bewahren. Allerdings lastet ein gewaltiger Besucherdruck auf den idyllischen Flächen, wobei festzustellen ist, dass die Vorgaben des Naturschutzes nicht allen Gästen klar sein dürften. Trotz entsprechender Aufklärungs- und Bewusstseinsarbeit, die von den Engagierten des Perchtoldsdorfer Vereins „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ geleistet wird und etwa regelmäßig auch die Volksschule Kaltenleutgeben einbezieht, geht es darum, die festzustellenden Ströme nachhaltig zu lenken und zu kanalisieren. Hier sind neben guten Konzepten vor allem Kompromissfähigkeit und Konsequenz gefragt. Daran dürfte es jedoch nicht scheitern, da an der Spitze gleich beider Gemeinden Frauen stehen.

01 // In der Wasserheilanstalt Prof. Dr. Winternitz wurde die moderne Hydrotherapie entwickelt. Betuchte Gäste aus der ganzen Welt zog es daher in die Wienerwaldgemeinde – die meisten kamen mit der 1883 eröffneten Flügelbahn.

02 // Das direkte Nebeneinander von Industrie- und Erholungsgebiet störte um die Jahrhundertwende niemanden, vielmehr galten der fortschrittsgläubigen Zeit Anlagen wie die Zementfabrik Tichy, später Perlmöser, bei der „Waldmühle“ als besuchenswerte Attraktionen.

03 // Kaltenleutgebens Gemeindearchivar Hans Steiner konnte den Quellaustritt unterhalb der heutigen Pfarrkirche lokalisieren und freilegen. Foto Hans Steiner.

04 // Der älteste Grenzstein zwischen Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf mit dem Perchtoldsdorfer Gemeindegewapp, 1569 bei der Kugelwiese gesetzt. Foto Walter Paminger.

05 // Die etwa unterhalb der Ruine Kammerstein gelegene „Waldmühle“ oder „Bindermühle“ bestand seit dem 18. Jahrhundert. Nach der Auflassung des Mühlenbetriebs und der Eröffnung der Kaltenleutgebener Bahn 1883 wurde das nahe einer Bahnstation gelegene Gebäude in ein Gasthaus umgewandelt, das 1927 einem Erweiterungsbau der Zementfabrik weichen musste.

06 // Das Areal des Tirolerhofs gehörte als „Metker Wald“ zu Kaltenleutgeben und wurde 1956 mit Rechtsakt des Landes NÖ nach Perchtoldsdorf „umgemeindet“.

07 // Auszug aus dem Perchtoldsdorfer „Weis-Buch“, mit der ersten schriftlichen Fixierung der „Kaltleitgebirg“. NÖ Landesarchiv, Handschrift 414.

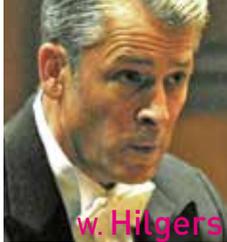
08 // Der Endbahnhof in Kaltenleutgeben wurde nach 1959 abgetragen. Seither enden auch die Schienen in der „Waldmühle“. Dieses Modell aus dem Restaurant „Kaiserziegel“ zeigt den Zustand um 1910.



fr 01.10 bis
so 03.10



s. Jung



w. Hilgers

do 07.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr,
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Alle Preisangaben in Euro.

oktober

fr 01.10 bis
so 03.10

Burg
Rüstkammer

Ausstellung „Natur unter Druck“

Die Druckgrafikgruppe **druck werk Perchtoldsdorf** präsentiert neue Arbeiten zum Thema „**Natur unter Druck**“ von Bettina Berger-Zimmermann, Maria Danzinger, Sieglinde Ferchner, Elisabeth Gilbert, Maria Hoffmann, Kathi Kovacevic, Sonja Krainz, Elisabeth Krimmer, Susanne Lebzelter, Manfred Miksch, Ingrid Neuwirth, Ursula Olbert, Brigitte Petry, Eva Pisa, Eva Posch, Ingrid Radinger, Gerhard Sokol, Brigitte Weiler. Ausstellungseröffnung am Fr 01.10. um 19.00 Uhr durch **gf GR Johanna Mayerhofer**. Einführende Worte: **Ursula Olbert**, Obfrau des druck werks. Öffnungszeiten: Sa 02.10. und So 03.10, jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

fr 01.10

19.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

„OrgelPLUS Violine“

Konzert im Rahmen des Zyklus **„Orgelfest Perchtoldsdorf“ 2021**. **Ludwig Lusser**, Orgel // **Roswitha Dokalik**, Violine // Veranstalter Orgelverein **Pro Organo** Perchtoldsdorf. Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 03.10

10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellt Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben, vor. Bitte Maske mitnehmen! Anmeldung bei Thomas Loucky T 0676 408 58 58 oder thomas.loucky@gmx.at // Kosten pro Person: € 18,- inkl. Eintritt in den Turm.

mo 04.10

20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Blond und das Original Salon- ensemble

„**endlich salonfähig!**“: Das Beatbox-Pop-Duo **Wiener Blond** verwandelt in Kooperation mit dem **Original Wiener Salonensemble** so manch bekanntes Lied mit Streicherklängen. Karten von wegen Corona abgesagter Termine behalten ihre Gültigkeit! Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

mi 06.10

19.00 // Heuriger
Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch!“

Der Lions Club Perchtoldsdorf lädt unter dem Motto **„Echt stürmisch!“** zum bereits traditionellen **Sturm- & Most-Fest** beim Heurigen **Andreas und Traude Zechmeister**, Hochstraße 64, ein. Für gute Unterhaltung sorgen diesmal wieder **„Die Tanzgeiger“**. Ebenso mit dabei die Gruppe **„Heanagschroa“**. Sturm, Most und Maroni sind frei! Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützen die Lions bedürftige und plötzlich in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger. *Karten gegen eine Spende von € 25,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

do 07.10

18.30 // Burg
Festsaal

„Skialpenreise“ – Vortrag und Buchpräsentation

Buchpräsentation **„Skialpenreise von Wien nach Nizza“** von Michael Geiger. Benefizveranstaltung zugunsten der lokalen Bergrettungsstellen Niederösterreich Süd und Wien Umgebung, Eintritt frei, Spenden erbeten. Musikalische Umrahmung: Consortium Musicum Wien. Siehe Seite 22.

do 07.10

19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert des Wiener Concertvereins mit Siegfried Jung (Tuba)

Konzert des Wiener Concertvereins mit **Siegfried Jung** (Tuba), Programm: Jean Sibelius: Andante festivo, Hannes Raffaseder: Neues Werk – Uraufführung, Torbjörn Iwan Lundquist: Landscape für Tuba, Klavier und Streicher, Leoš Janáček: Suite for String Orchestra // **Siegfried Jung** (Tuba) // Dirigent: **Walter Hilgers** // Veranstalter: **Siegfried Jung** *Karten zu 40,- und 35,- im InfoCenter*.

so 10.10

19.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert MSO – „Leonore In Hollywood“

Das **Mödlinger Symphonische Orchester (MSO)** begibt sich mit Ludwig van Beethoven auf eine Reise nach Amerika. Zum Auftakt erklingt seine Leonoren-Ouvertüre Nr. 1, danach folgen zwei der berühmtesten Werke des 20. Jahrhunderts, beide in Kalifornien entstanden: **Sergej Rachmaninoffs** Symphonische Tänze und **George Gershwins** Rhapsody in Blue für Klavier und Orchester. Solist ist **Joseph Avila**, Klavier, es dirigiert **Daniel Auner**. *Karten zu 19,- und 29,- im InfoCenter*.

do 14.10

19.00 // Rathaus
Marktplatz 10

Vortragsreihe 500 Jahre Wehrturm: „Das Halb-Tausend- bauwerk“

Univ.- Doz. Mag. Dr. **Johannes Seidl MAS** „Das Umfeld des Turmbaus: Thomas Eben-dorfer und das spätmittelalterliche Perchtoldsdorf“. Anmeldung erforderlich unter turm@perchtoldsdorf.at

fr 15.10

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heinz Marecek „Mein Kollege, der Affe“

Fritz Grünbaum und Karl Farkas war das Kunststück gelungen, die **„Doppelconférence“** von Budapest nach Wien zu holen und mit ihr Triumphe zu feiern, wobei das Prinzip immer gleich bleibt: Der „Gescheite“ versucht dem „Blöden“ die Welt zu erklären, wobei sich herausstellt, dass der „Blöde“ zwar wirklich blöd ist, der „Gescheite“ aber keineswegs gescheit. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Karten zu 35,-, 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

sa 16.10 bis
so 17.10

Tag der offenen Ateliers in Perchtoldsdorf

Im Rahmen der landesweiten Aktion der NÖ Kulturvernetzung laden am 16. Oktober von 14 bis 18 Uhr und am Folgetag von 10 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr neun **Perchtoldsdorfer Kunstschaffende** zum Besuch ihrer Atelierräume ein. Die teilnehmenden Ateliers mit genauen Öffnungszeiten und Angeboten auf S. 14.

so 17.10

18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Huatzeitkonzert 2021

Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung Bernhard Söllner), **Jugendblasorchester „Stainless“** und **Perchtoldsdorfer Weinbauer** gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die „5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit“ – die **Huatzeit**. *Karten zu 18,-, 16,- und 14,- im InfoCenter*.

mo 18.10

19.30 // Burg
Festsaal

Lesung Liessmann

Lesung zum neuen Buch von **Konrad Paul Liessmann** – Alle Lust will Ewigkeit. „Liessmann denkt, und er denkt laut; und es gibt in unserer Republik niemanden, dem ich lieber zuhöre.“ (Michael Köhlmeier). In seinem neuen Buch (Zsolnay Verlag) holt der Philosoph zwölf zentrale Fragen aus Nietzsches „Zarathustra“ in die Gegenwart. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 21,- und 18,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



Barockensemble der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

so 24.10



Daniela Fally

so 24.10

di 19.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Alfred Dorfer und ...

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich. **Alfred Dorfer** zeigt in seinem Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Episoden aus der Nachbarschaft dienen als Fenster zur Welt und erlauben auch den Blick in eine Zukunft, in der Idealisten endgültig als nützliche Idioten begriffen werden. Virtuos agiert Alfred Dorfer in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und sehr komplexes Ein-Mann-Theater. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 26,- und 29,- im InfoCenter*.

mi 20.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Omar Sarsam
„Sonderklasse“

Nach Jahren der gelebten Praxis als Kabarettist und Arzt verschwimmen für **Omar Sarsam** manchmal die Grenzen dazwischen. Vollgepackt mit Besonderheiten aus beiden Welten ist er jedenfalls. Und reif für die „Sonderklasse“ – sein brandneues Soloprogramm. Veranstalter: HSG-Events. *Karten zu 29,- und 26,- im InfoCenter*.

do 21.10
19.00 // Rathaus
Marktplatz 10

Vortragsreihe 500
Jahre Wehrturm:
„Das Halb-Tausend-
bauwerk“

Univ.-Ass. **MMMag. Markus Göller PhD** „Ein klingendes Wahrzeichen: Der Perchtoldsdorfer Wehrturm“.
Anmeldung erforderlich unter turm@perchtoldsdorf.at

do 21.10
19.30 // Burg
Festsaal

Linksmarschseminar

Linksmarsch-Tanzkurs für alle (im Rahmen des **Huatzeit-Zyklus 2021**). Erfahrene Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer aus den Hauerkreisen bringen Ihnen zu den unverwechselbaren Klängen der Weinhauerkapelle die richtigen Schritte bei. Musik: Weinhauerkapelle Perchtoldsdorf // Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Weinbauverein Perchtoldsdorf // *Karten zu 10,- (= Musikbeitrag), erhältlich im InfoCenter*.

fr 22.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

G. Puccini,
Messa di Gloria

Giacomo Puccini ist einer der meistgespielten Komponisten des internationalen Musiktheaters. Seine **Messa di Gloria** zeichnet sich durch musikalische Qualität, Schwung und Frische aus. Mitwirkende: **Holland Konzert Chor & Orchester, Marcel Joosen** (Dirigent und Leitung), **Peter Vos** (Tenor), **Frank Hermans** (Bass/Bariton). Programm: G. Puccini, *Messa a quattro voci* (Messa di Gloria), W. A. Mozart, *Ave Verum*, G. Fauré, *Cantique de Jean Racine* // Eintritt frei, Zählkarten im InfoCenter. Spenden zu Gunsten der Hospizvereine Mödling und Baden erbeten. Siehe auch Seite 20.

so 24.10
17.00 // Burg
Festsaal

Daniela Fally &
Norbert Ernst

Auf dem Programm der **Hugo Wolf-Serenade 2021** steht der berühmteste Liederzyklus von **H. Wolf**, das „**Italienische Liederbuch**“, das vollständig zur Aufführung gelangen wird (Dauer ca. 2 Stunden). KS **Daniela Fally**, Sopran // **Norbert Ernst**, Tenor // **Kristin Okerlund**, Klavier // Karten zu 28,- und 24,- im InfoCenter*.

so 24.10
09.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

„500 Jahre
Wehrturm“ –
Festmesse

09.30 Uhr Festmesse aus Anlass des Turmjubiläums in der Pfarrkirche St. Augustin und live auf ORF2 und ZDF. Es singt der Kirchenchor St. Augustin unter **Anthony Jenner**.

so 24.10
17.00-19.00 // art.P
Kunstverein
Paul Katzberger-Pl. 5

„500 Jahre
Wehrturm“ –
Erzählcafé



„**Der Wehrturm mit dem Airbag – Wahrzeichen und Schutzfunktion**“. Wie gingen unsere Vorfahren mit Ängsten, Bedrohungen und Herausforderungen um? Welche konkreten Erfahrungen gibt es? Was gibt heute Sicherheit und Zuversicht? Nachbarschaften, Verwandtschaften, das lokale Vereins- und Gemeinschaftsleben? Und welche Kultur der Achtsamkeit, Sorge und des Aufeinanderschauens gibt es bereits? Die Gemeinde Perchtoldsdorf mit der Großstadt Wien gleich nebenan – wieviel städtische oder dörfliche Struktur prägt das Gemeinschaftsleben, die Traditionen und Feste? Ein Gespräch mit Perchtoldsdorfer*innen, die sich engagieren – in der Nachbarschaft, in Vereinen, für die Gemeinschaft, für ein gutes Zusammenleben.

Moderation: **Gert Dressel** (Verein Sorgenetz und Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen/Uni Wien). Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte um Anmeldung unter: publicart@noel.gv.at Veranstalter: Inventour – Kunst im öffentlichen Raum NÖ

so 24.10
19.00 // Marktplatz

„500 Jahre
Wehrturm“ –
Abschlussfest
mit Video-Licht-Show



19.00 Uhr „Mit Pauken und Trompeten“: Ein Barockensemble der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz präsentiert historische Bläsermusik aus Österreich von der Galerie des Wehrturmes. Der Türmer berichtet dem Publikum indes aus der sagenumwobenen Vergangenheit des Marktes Perchtoldsdorf

20:00 Uhr „Glockensymphonie“: Die Perchtoldsdorfer Glocken erklingen einzeln, wie auch in ungewohnten Motiven und führen die ZuhörerInnen durch eine musikalische Zeitreise. Das Publikum ist eingeladen, bekannte Melodien aus dem Spiel der Glocken zu erraten...

Musikalisches Konzept: **Markus Göller**
Ca 20.30 Uhr „Turm-Mapping“ (Video-Licht-Show), gestaltet von dem international renommierten Projektionskunst-Kollektiv **Lumine Projections**.
Freier Eintritt

di 26.10
19.30 // Burg
Festsaal

Erika Pluhar
„Im Rückspiegel“

Michael Kerbler, Journalist und lange Jahre „Im Gespräch“-Gastgeber auf Ö1, blickt mit **Erika Pluhar** in den Rückspiegel und lässt Erlebnisse, Gefühle und Beobachtetes der vergangenen Monate Revue passieren. Stets bemüht, im besten Sinn unterhaltsam zu bleiben, darf sich das Publikum auf einen spannenden Abend, das ein oder andere kurze Ständchen oder eine Lesung von Erika Pluhar freuen. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 25,- und 22,- im InfoCenter*.

mi 27.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

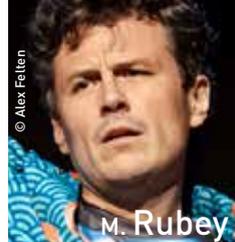
Lukas Resetarits –
Das Letzte

...Programm? NEIN! Nur der Titel des neuesten Solostücks Nummer 28 von **Kathrin und Lukas Resetarits**. Auch diesmal wird es wieder um Alles gehen: Letzte Dinge, Worte, Taten. Aussterbende Tiere wie Eisbär, Wiesengrasmücke oder die getupfelte Hirschziegenantilope, ein dreifach Wesen! Aber auch um nicht Unterbietbares in Politik, Medien und Internet. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 29,- und 26,- im InfoCenter*.

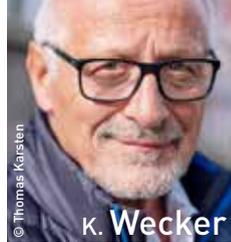
Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



fr 29.10



sa 30.10



di 02.11



mi 03.11

do 28.10
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

Diskussion
„Journalismus in
Gefahr?“

Diskussion mit **Alexander Wrabetz** (Generaldirektor ORF), **Nana Siebert** (Der Standard Chefredaktion-Stv & Digital-Expertin), **Nina Horaczek** (Politologin, Falter Chefreporterin & Buchautorin). Die weltweiten Entwicklungen zeigen, dass JournalistInnen in ihrer Aufgabe durch Vorwände wie Sicherheitsinteressen und Schadensvorwürfe immer stärker eingeschränkt und bedrängt werden. Welche Gefahren bringen mögliche Präzedenzfälle wie die des in Haft befindlichen WikiLeaks-Gründers Julian Assange mit sich? Besteht tatsächlich Gefahr für den freien Journalismus? Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 14,- und 12,- im InfoCenter*.

fr 29.10
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

Diskussion
Prof. Paul Lendvai
„Bye Bye, EU?“

2020 geschah, woran nach monatelangen Verhandlungen nur noch wenige glaubten: Großbritannien hat die EU verlassen. Der sogenannte „Brexit“ schließt damit aber nicht nur eine historische Periode, sondern öffnet viel mehr ein Kapitel voller Verhandlungen, die neu ordnen sollen und müssen, was in 47 Jahren EU-Mitgliedschaft Großbritanniens aufgebaut wurde. Welche Auswirkungen hat der „Brexit“ für die Zukunft der EU und den einzelnen EU-Bürger/die Bürgerin?
Mit **Prof. Paul Lendvai**, Moderator, Publizist und Osteuropa-Experte sowie **Stefanie Panzenböck**, Redakteurin des Falter Feuilletons. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.

sa 30.10
11.00 // Treffpunkt
Sportplatz
Höhenstraße 15

Weingarten-
wanderung

Interessant geführte Wanderung (11.00-14.00 Uhr) durch die Perchtoldsdorfer Rieden mit anschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung erforderlich unter weinbau.verein@perchtoldsdorf.at

sa 30.10
14.30 // Treffpunkt
Marktplatz 10

Führung durch das
Jüdische Perchtoldsdorf

Führung durch das Jüdische Perchtoldsdorf mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler**. Dauer 1 ½ Stunden. Spende von € 5,- zu Gunsten des Gedenkprojekts „Steine der Erinnerung“ in Liesing. Treffpunkt: Rathaus, Perchtoldsdorf, Marktplatz 10 (bei Reggen im Rathausdurchgang).

sa 30.10
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Manuel Rubey
„Goldfisch“

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet, war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipediaartikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen.
Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 34,-, 29,- und 26,- im InfoCenter*.

so 31.10
09.30 // Burg
Festsaal

Frühstück mit
Thurnher &
Stermann

Der Journalist, Publizist, Herausgeber und Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung „Falter“ **Armin Thurnher** trifft auf den Kabarettisten, Moderator und Autor **Dirk Stermann**. Die beiden plaudern bei Kaffee über die österreichische Innenpolitik und alles was ihnen sonst noch so in den Sinn kommt!
Kleines süßes Frühstücksbuffet mit Kaffee/Tee ist im Eintrittspreis inkludiert. Beginn Frühstück: 9.30 Uhr, Beginn Gespräch: 10.30 Uhr. Veranstalter HSG-Events. Karten zu 29,- im InfoCenter*.

so 31.10
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

Diskussion
„Im Schatten der
Pandemie“

Diskussion mit **Christian Felber** und **Stephan Schulmeister**: „Gibt es Alternativen zu Freihandel und Wachstum?“ War Freihandel bisher die Maxime der Regierungen, stellen sich seit Corona plötzlich große Fragezeichen. Viele sprechen für mehr Regionalität und Resilienz sowie Kooperation statt Konkurrenz. Moderation: Markus Mooslechner, Wissenschaftsjournalist und Moderator sowie Produzent der Terra Mater Factual Studios. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.

di 02.11
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Konstantin Wecker

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers **Konstantin Wecker**. Die Gäste seines Programms **„Solo zu zweit“**, das er mit seinem langjährigen Bühnenpartner **Jo Barnikel** präsentiert, erleben einen Abend, der geprägt sein wird von kraftvollen Tastenklängen und feinfühligere Poesie – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Bei Konstantin Wecker kann man es finden. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 89,-, 79,-, 69,- und 59,- im InfoCenter*.

mi 03.11
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Maschek XX –
20 Jahre drüberreden

Seit 20 Jahren wirft **Maschek** einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. An diesem Abend geben Maschek (**Peter Hörmanseder** und **Robert Stachel**) einen Rückblick auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 29,-, 26,- und 34,- im InfoCenter*.

do 04.11
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Florian Klenk &
Florian Scheuba

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. **Scheuba**, Kabarettist, Autor und Schauspieler, und **Klenk**, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter, lassen pointiert die größten Korruptionsskandale Revue passieren, entdecken dabei überraschende Verbindungen, absurde Zusammenhänge und merkwürdige Zufälle. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 30,-, 25,- und 22,- im InfoCenter*.

sa 06.11
8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenberggl.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



di 09.11



Comedian Singers

fr 12.11



Erwin Steinhauer

mi 24.11

sa 06.11 und
so 07.11
10.00-18.00 // Burg

Kunst im Handwerk

GestalterInnen, DesignerInnen, KünstlerInnen und HandwerkerInnen aus verschiedenen Ländern zeigen bei **Kunst im Handwerk** in der Burg Perchtoldsdorf niveauvolles, hohes Kunsthandwerk. Öffnungszeiten: 06.11. und 07.11. jeweils 10.00-18.00 Uhr. Alle Infos unter www.kunstimhandwerk.com

so 07.11
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinbauer. Um 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustin, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

di 09.11
19.30 // Burg
Festsaal

„Noch einmal mit Gefühl“

Unter der Leitung von **Bela Koreny** erwecken **Michael Schade** (Tenor) und **Ethel Merhaut** Werke großartiger Komponisten des 20. Jahrhunderts zu neuem Leben. Es erklingen Lieder, Operettenwalzer und Chansons von Emmerich Kalman, Franz Lehár, Robert Stolz bis hin zu Georg Kreisler, Friedrich Hollaender und Wolfgang Ambros. **Katharina Stemberger** liest Texte von Karl Kraus, Christine Nöstlinger und vielen mehr. „Noch einmal mit Gefühl“ ist ein unterhaltsamer Abend, der zum Nachdenken und Lachen verführt. *Karten zu 29,- und 24,- im InfoCenter*. www.belakoreny.at

fr 12.11
16.00 // THEO
Kulturzentrum

Premiere „Das hässliche Entlein“

Ab dem 12. November steht im Kinder- und Jugendtheater THEO das Märchen „Das hässliche Entlein“ (für Kinder ab 6 Jahren) des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen in einer Spielfassung von Thomas Bammer auf dem Programm. Mit **Birgit Oswald** und **Victor Kautsch** in den Hauptrollen. Regie **Thomas Bammer**. Gespielt wird bis 12.12. jeweils Fr bis So Nachmittag. *Karten zu 14,- im InfoCenter* und an der Abendkasse. Näheres unter www.theaterort.at

fr 12.11
19.00 // Burg
Festsaal

Comedian Singers

Fair(e)Art – Verein zur Förderung von Musik und darstellender Kunst und die Comedian Singers präsentieren **„Unvergessene Melodien der Comedian Harmonists!“** Ein Freund, ein guter Freund - Liebling mein Herz lässt dich grüßen - Veronika, der Lenz ist da. 5 Opersänger und ihr Pianist mit den Stücken der Comedian Harmonists. *Karten zu 34,-, € 29,- und 24,- (Kinder bis 14 Jahre 18,-) im InfoCenter*. www.fairart.at

sa 13.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Jazzmed – Benefizkonzert für „Ärzte ohne Grenzen“

Medizin & Musik – das sind die Leidenschaften der Ärzte **Thomas Pfleger**, **Stefan Pelzl**, **Robert Schönherr** und **Wolfgang Schuller**. Ein wesentlicher Aspekt des Live-Konzepts von JAZZMED ist die Einbindung von speziellen Gästen. Diesmal werden die Sängerin **Stefanie Pitsch** und der Geiger **Anton „Toni“ Burger** dazu in einen spannenden musikalischen Dialog treten. Der Reinerlös des Benefizkonzerts wird an Ärzte ohne Grenzen gespendet – eine private internationale medizinische Organisation, die Opfer von Katastrophen und Konflikten mit direkter Hilfe unterstützt. Sie hat seit Beginn der weltweiten COVID-19-Pandemie in rund 70 Ländern Hilfsaktivitäten zur Eindämmung der Ausbreitung, Behandlung Infizierter und Beratung lokaler Gesundheitsbehörden gestartet. *Karten zu 25,- im InfoCenter*.

do 18.11 bis
do 25.11
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

„Wir sind noch einmal davongekommen“

Theater am Weinberg präsentiert **„The Skin of Our Teeth“** – **„Wir sind noch einmal davongekommen“** – des US-amerikanischen Schriftstellers und dreifachen Pulitzer-Preisträgers **Thornton Wilder**. In dem 1942 entstandenen Stück findet der Autor als Soldat mitten im 2. Weltkrieg zu einem optimistischen Gedanken: Die Menschheit rappelt sich trotz aller Katastrophen immer wieder auf – das Leben geht weiter. Ein Stück über das unbändige Überlebensgeschick der Menschheit. Gertrude Tartarotti hat daraus eine Fassung gezaubert, die viel zum heutigen Weltgeschehen zu sagen hat. Intendanz: **Christine Kolbábek** // Regie & Dramaturgie: **Gertrude Tartarotti** // Produktionsleitung: **Christine Kolbábek**, **Sabrina Bartl**, **Rafael Klausner**, **Alice Rabl** und **Elisabeth Rössler** // Aufführungen: 18./ 19./ 20./ 21./ 22./ 23./ 24./ 25. Oktober 2020 jeweils um 19.30 Uhr // Karten zu 32,- (ermäßigt 25,-) online auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter*.

so 21.11
17.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

32. Akkordeon Konzert

Akkordeon „Das Festival-Programm“ – **Werner Weibert** präsentiert mit seinem **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** das durch Corona entfallene Programm für Los Angeles (USA) in einem weiteren hochklassigen Akkordeonfest in der Burg. Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Peter I. Tschaikowski, Antonín Dvořák, George Gershwin, Astor Piazzolla und Johann Strauß stehen auf dem Programm. Veranstalter: Wiener Akkordeon Ensemble, Werner Weibert. *Karten zu 17,- und 19,- im InfoCenter*.

di 23.11
18.00-22.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Präsentation JUNGER HIATA 2021

Der Weinbauverein lädt zur **Jungweinpräsentation**. Dabei werden die Besten der Besten des jungen Jahrgangs 2021 zur Verkostung angeboten. Infos unter T 0650/865 18 16.

mi 24.11
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Erwin Steinhauer „Alles Gute“

„Seine Lieben“ wünschen **Erwin Steinhauer** „Alles Gute“ zum runden Geburtstag! „Seine Lieben“ das sind die grandiosen Musiker **Georg Graf**, **Arnulf Lindner**, **Joe Pinkl** und **Peter Rosmanith**. „Alles Gute – Musikalische Highlights aus 4 Jahrzehnten“ verspricht Unterhaltung mit Haltung auf höchstem Niveau. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 36,-, 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

do 25.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert für Mary's Meals

Adventkonzert für Mary's Meals. Der Reinerlös kommt der Ernährungsinitiative Mary's Meals zugute, die 1,5 Millionen Kindern in 18 der ärmsten Länder der Welt tägliche Schulmahlzeiten bereitstellt und ihnen damit den Erwerb von Bildung ermöglicht. Kartenreservierung: konzert@marysmeals.at oder Tel.: +43/664/88 93 35 72.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



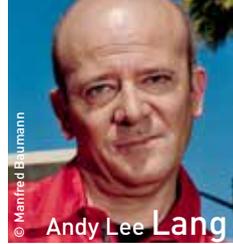
di 30.11



mo 29.11



mo 13.12



di 21.12

**fr 26.11 bis
so 28.11**
Hyrtlhaus
Paul Katzberger-Platz 5

**Kunst &
Handwerk & mehr**

Traditioneller **Weihnachtsmarkt der SP-Frauen** im Hyrtlhaus. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zu Gute. Öffnungszeiten: Fr 26.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 27.11, 10.00-19.00 Uhr mit Eröffnung um 10.00 Uhr, So 28.11, 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.

**fr 26.11 bis
so 28.11**
Burg, Neuer Burgsaal,
Rüstkammer

**Weihnachtsmarkt in
der Burg**

Kunsth Handwerk & mehr aus ganz Österreich im Neuen Burgsaal und in der Rüstkammer. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Veranstalter: „Wir Niederösterreicherinnen VP Frauen“ Öffnungszeiten: Fr 26.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 27.11, 10.00-19.00 Uhr, So 28.11, 10.00-18.00 Uhr. Eröffnung durch Bürgermeisterin Andrea Kö am Fr, 26.11. um 17.00 Uhr. Eintritt frei.

mo 29.11
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Alex Kristan
„Lebhaft“**

Ein kleiner Strafzettel fürs Falschparken als Ursprung des großen Aufstands! In Zeiten, in denen „political correctness“ einem Widerspruch in sich gleichkommt und der Alltag von Vorschriften geregelt wird, braucht es das gelebte Rotzpipntum mehr denn je. Und wenn aus dem altbackenen Sprichwort „carpe diem“ eine Initialzündung zu Ungehorsam und Rebellentum wird, ja, zum Leben ohne Limit, dann wird das Wort „lebhaft“ zum Programm! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

di 30.11
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Nina Proll mit Band
„Kann denn Liebe
Sünde sein?“**

In ihrem neuen Programm beschäftigt sich **Nina Proll** mit der Rolle der Frau in der Geschichte. Sowohl textlich als auch musikalisch spannt sie den Bogen von der Erotik der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Begleitet von einer 3-köpfigen Band unter der musikalischen Leitung von Christian Frank, garantiert Nina Proll einen prickelnden, musikalischen Abend! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 39,-, 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

mi 01.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Insieme
„Merry Mixmas“**

Die Italo-Hit-Band Insieme mit den großartigen Stimmen von **Monika Ballwein, Christian Deix, Rene Velasquez Diaz** und **Erik Arno** präsentiert internationale X-Mas Hits, Traditionelles aus Österreich und klassische Weihnachtslieder. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 46,-, 42,-, 38,- und 32,- im InfoCenter*.

mo 06.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Konzert
Lex van Someren**

Unter dem Motto „**Wie im Himmel**“ entführt der in Baden-Baden lebende niederländische Klang- und Performancekünstler Lex van Someren zusammen mit seiner Band auf eine musikalische Reise für Herz und Seele in außergewöhnliche Klangwelten. Veranstalter: AYAM Visionary Art Productions. Konzertbeginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, freie Platzwahl. Karten im InfoCenter*.

di 07.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Dennis Jale:
„Rockin' Christmas
2021“**

Bei seiner Weihnachts-Show „Rockin' Christmas“ hat Dennis Jale den in Jazz und Swingkreisen bereits bekannten und überaus begabten, aus Perchtoldsdorf stammenden **Daniel Götz** als Special Guest eingeladen, um mit ihm gemeinsam einige der größten Weihnachtshits zu singen. Veranstalter: Dennis Jale. *Karten zu 39,-, 35,- und 32,- im InfoCenter*.

sa 11.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Adventkonzert der
Gesellschaft der
Musikfreunde**

Traditionelles Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde. Karten sind im InfoCenter* erhältlich.

sa 11.12
16.00 // Marienkirche
Marienplatz

**Benefiz-Advent-
konzert
„Es naht ein Licht“**

Traditionelles Benefiz-Adventkonzert der **Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf** unter Mitwirkung des **Vivace Chores** (Leitung Wolfgang Hinker). Rezitation: **Ingrid Wendl**. Der Reinerlös kommt dem Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf und der Jugendarbeit der Pfadfinder Perchtoldsdorf zu Gute. Anschließend Punsch und Buffet im Marienhof. Veranstalter: Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf. Karten im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 12.12
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Johann K. &
Monti Beton**

Christmas Classics Extravaganza von und mit Johann K. & Monti Beton. Der musikalische Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjwelen hin zu Hits und Raritäten. Christmas Classics Extravaganza steht für eine geniale Zusammenstellung der besten Weihnachtslieder unserer Zeit. Die Show sprüht nur so vor guter Stimmung und dem Spirit der Weihnachtszeit und der Wiener Schmah rennt. Veranstalter: www.montibeton.com // *Karten zu € 42,-, € 38,-, € 33,- im InfoCenter*.

mo 13.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Heilbutt und Rosen
„Still, still, still“**

Das neue Weihnachtsprogramm mit **Theresia Haiger** und **Helmuth Vavra**, begleitet von Berthold Foeger am Piano. Ein kabarettistischer Beitrag zur schönsten Zeit des Jahres. Buch: Helmuth Vavra und Berthold Foeger // Klavier: Berthold Foeger. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

sa 18.12
19.30 // Burg
Festsaal

**Christmas Boogie
Woogie Battle**

Axel Zwingenberger & Michael Pewny spielen wieder in der Burg. *Karten zu € 33,-, € 31,- und € 29,- im InfoCenter*.

so 19.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Original Bolschoi
Don Kosaken**

Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von **Petja Houdjakov** sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Willi Mazak. *Karten zu € 33,-, € 31,- und € 29,- im InfoCenter*.

di 21.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Andy Lee Lang
„American
Christmas“**

28 Jahre lang begeisterte Andy Lee Lang mit seiner „Rockin' Christmas“-Show tausende von Konzertbesuchern. „American Christmas“ wird ein würdiger Nachfolger von „Rockin' Christmas“ sein. Von Rock'n Roll bis zum Blues, von Pop bis zu gefühlvollen Balladen spannt sich der musikalische Bogen dieser Weihnachts-Show. Auch die großen amerikanischen Weihnachts-Klassiker wie „Rudolph the Red Nosed Reindeer“, „Winter Wonderland“ oder „White Christmas“ finden in der neuen Show ihren Platz. Die siebenköpfige Band „The Spirit“ sorgt für den perfekten Sound und damit lautet auch in Zukunft das Motto jedes Jahr wieder: „Santa Claus is coming to town!“ Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 49,-, 44,-, 39,- und 34,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



Am Rad drehen: Bürgermeisterin Andrea Kö (li.) und Wasserwerksreferent Ing. Martin Fürndraht setzen auf digitale Daten bei der Analyse der Perchtoldsdorfer Wasserversorgung.

Perchtoldsdorf analysiert Wasserleitungsnetz

Digitale Datenerhebung als Voraussetzung für Versorgungssicherheit

Perchtoldsdorf ist in der glücklichen Lage, ausreichende, bestens geschützte Trinkwasservorkommen zu besitzen. Schon seit 1907 verfügt Perchtoldsdorf über eine autarke Wasserversorgung mit derzeit acht Brunnen. Das hochwertige Wasser wird aus Tiefen bis zu 120 Meter gefördert und die örtlichen Haushalte werden so jährlich mit 1,2 Millionen Kubikmetern hochqualitativem Tiefquellwasser versorgt. „Wir betreiben ein öffentliches Wasserleitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 100 Kilometern Länge, das in den Jahren 1906 bis 2019 errichtet wurde“, erzählt der zuständige Gemeindefereferent gfGR Ing. Martin Fürndraht. Hinzu kommen rund 4.700 Hausanschlussleitungen. Weiters werden öffentliche Wasserspenderbrunnen, Drucksteigerungsanlagen und Speicherbehälter unterhalten.

Rund 100 Kilometer öffentliches Wassernetz, 4.700 Hausanschlüsse

Das Wasserwerk der Gemeinde führt laufend erforderliche Sanierungen bzw. Erneuerungen am Bestand des vorhandenen Wasserleitungsnetzes durch und es erfolgen – je nach Erfordernis – Erweiterungen zur Versorgung neuer Abnehmer mit Trink- und Nutzwasser, wobei die Feuerlöschvorsorge mitbetrachtet werden muss. Daher wird jetzt mit Ziviltechnikern eine digitale Bestandserhebung durchgeführt, die das Wassernetz analysiert und wichtige Informationen für Ausbau und Sanierungsschritte liefern wird. Ziel dieses als „hydraulische Netzüberrechnung“ bezeichneten Prozesses ist es, alle relevanten Betriebszustände zu analysieren, Schwachstellen im Netz zu erkennen und Informationen zur Festlegung optimaler Leitungsdurchmesser bei Neu- oder Ersatzbauten zu gewinnen, um „die Versorgung Perchtoldsdorfs mit der Lebensressource Wasser weiter in der gewohnten Qualität sicherstellen zu können“, stellt Bürgermeisterin Andrea Kö klar.

Auflage Voranschlag 2022

Der Entwurf des Voranschlages 2022 liegt in der Zeit von **29. November 2021 bis inkl. 13. Dezember 2021** während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen. Anfragen zum Voranschlag 2022 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Mag. Wolfgang Hussian, geschäftsführender Gemeinderat. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83 - 220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Voranschlages 2022.

Gesundheits- und Fitnessstag

Nach COVID-Maßgabe ist ein Gesundheits- und Fitnessstag in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf gleichzeitig mit dem nächstjährigen Ostermarkt geplant. Als Termin ist Samstag, der 2. April 2022, von 10.00 bis 17.00 Uhr vorgesehen. Ärzteschaft, Gesundheitsdienstleister/innen, Vereine und Firmen haben dabei die Möglichkeit, ihre Behandlungsmethoden, Angebote und Produkte im Gesundheits-, Fitness- und Wellnessbereich vorzustellen. **Bei Interesse an einer kostenlosen Teilnahme genügt ein kurzes Mail unter gesundheits@perchtoldsdorf.at oder ein Anruf unter der Tel. 01/866 83 DW 106 oder 120.**



Bürgermeisterin Andrea Kö (li.) mit Wirtschaftshof-Gemeinderat Josef Schmid und fachkundigem Wirtschaftshof-Mitarbeiter im neuen Ruthmann-Ecoline-230 Hubkorb bei der Baumkontrolle am Marktplatz.

Professionelle Baumpflege mit neuer Hebebühne

Marktgemeinde dokumentiert Pflegeschritte im Internet

Bäume benötigen professionelle Pflege. Nur so ist die Gesundheit der Bäume als wichtige Klima- und Umweltressource gesichert – aber auch die Sicherheit der Menschen. In den Parks, Grünanlagen und Straßenflächen kümmern sich darum die Profis des Wirtschaftshofs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Baumkataster und Fachexpertise als Grundlagen

Eine sachgerechte Baumpflege beinhaltet den rechtzeitigen Kronenschnitt, die Totastentfernung und die Behandlung von Baumschäden auf der Basis langjähriger Fachexpertise. Grundlage bildet der Baumkataster und alle Baumarbeiten werden laufend online auf der Gemeindehomepage dokumentiert: www.perchtoldsdorf.at/Baumarbeiten_1. Leider lassen sich Baumfällungen nicht gänzlich vermeiden, die ausschließlich dann durchgeführt werden, wenn der Baum ein Sicherheitsrisiko, etwa durch nicht mehr gegebene Standsicherheit oder erheblichen Krankheitsbefall, darstellt. Die Selbstverpflichtung hat Perchtoldsdorf auch durch Unterstützung der „Baumkonvention“ gegen aus Versicherungsgründen überschießende Fällungen unter Beweis gestellt.

Kontroll- und Arbeitsfahrten mit entsprechendem Equipment

Für die Arbeit an den Bäumen, die oft in schwindelerregender Höhe durchgeführt werden müssen, ist eine entsprechende Ausrüstung notwendig. Eine gängige Methode ist die Arbeit mit einer Hebebühne, um Äste bzw. Baumkronen in die gewünschte bzw. erforderliche Form zu bringen. Für diese Arbeiten ist bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein neues Mercedes-Sprinter-Fahrgestell mit Abgasnorm Euro VI und einem Ruthmann-Ecoline-230 Arbeitsbühne in Dienst gestellt worden. Mit 250 kg Tragkraft im Korb kann nicht nur ein/e Wirtschaftshof-Mitarbeiter/in, sondern auch entsprechendes Material bis auf 23 Meter Arbeitshöhe gehoben werden.



Mit in mobilen Pflanztrögen aufgestellten Dachplatten wird die Verweilqualität am Katzberger-Platz erhöht und ein gestalterisches „update“ für den Bereich rund um die Perchtoldsdorfer Burg erzielt.

Baumschatten für den Katzberger-Platz vor der Burg

Dachplatten verbessern Verweilqualität und Mikroklima

Bürgermeisterin Andrea Kö und Wirtschaftshofreferent gfGR Josef Schmid setzen sich in vielfältiger Weise für die Grünflächigkeit Perchtoldsdorfs ein. Ein wesentlicher Schauplatz ist dabei das Ortszentrum und hier speziell der Paul-Katzberger-Platz vor der Burg. In der Vergangenheit wurde Kritik über eine unzureichende Bepflanzung laut, die von Kö und Schmid aufgegriffen und in einen Dialog mit den im Gemeindevorstand vertretenen politischen Fraktionen eingebracht wurde.

Mobile Pflanzungen schaffen Flexibilität

Zusätzlich zu den vorhandenen Bäumen sollen jetzt neue Pflanzungen hinzukommen. Die bauliche Beschaffenheit des Platzes und die Anforderungen als Veranstaltungsfläche erfordern allerdings eine kreative Lösung, die auf die verschiedenen Aspekte Rücksicht nimmt. Zudem ist die 100. Wiederkehr des Geburtstages des 2014 verstorbenen Widmungsträgers Paul Katzberger, Bürgermeister von 1981 bis 1992 ein willkommener Anlass für ein „update“ der Platzgestaltung. Kö zum erarbeiteten und vom Gemeindevorstand beschlossenen Lösungsansatz: „Wir wollen eine Aufwertung durch mobile Dachplatten herstellen, die den hoch frequentierten öffentlichen Platz mit Charme und Schatten ausstatten. Die Beschattung soll mit transportablen Pflanztrögen/-boxen mit Bäumen erfolgen. Diese können bei Bedarf, wie zum Beispiel bei Veranstaltungen, umgestellt werden und gewährleisten so die variable Platznutzung“.

Leinenpflicht im Ortsgebiet

Die im Ortsgebiet geltende Leinenpflicht soll zu einem friedlichen Miteinander von Hunden (etwa 1.200 Vierbeiner leben in Perchtoldsdorf), Halterinnen und Haltern und Erholungssuchenden beitragen. Im NÖ Hundehaltegesetz ist verbindlich die Verantwortung des Hundehalters und die Zuordnung der Sanktionskomponente als Verwaltungsstrafe in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaften geregelt und damit auch definitiv die Auffassung eines folgenlosen „Kavaliersdeliktes“ beseitigt.

Denn: Die Leinenpflicht ist keine Schikane, sondern dient dem Schutz anderer Menschen und Tiere. So unpopulär diese Feststellung in manchen Kreisen von Hundehaltern auch sein mag, so wichtig ist sie im Interesse eines gedeihlichen Miteinanders von Mensch und Tier im öffentlichen Raum. Die Pflicht, dem Hund eine Leine oder einen Maulkorb anzulegen, trifft den Hundehalter oder die von ihm mit der Verwahrung des Hundes beauftragte Person.



Festliche Stimmung bei herrlichem Wetter zeichnete die gestrige Festtafel aus Anlass „500 Jahre Wehrturm“ zu Füßen des Jubilars aus.

500 Jahre, 1.000 Menschen: Große Tafel zum Turmjubiläum

Festliche Stimmung bei Blasmusik und strahlendem Sommerwetter

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und die röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin des 1521 und somit vor 500 Jahren fertig gestellten Wehrturmes veranstalten aus Anlass des Turmjubiläums eine große Festtafel und luden alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu herzlich ein.

Wie bei der Jubiläums-Pfingsttafel 2017 aus Anlass „800 Jahre Pfarre“ konnten Tischgastgeber/innen auf der quer über den für den Verkehr gesperrten Marktplatz aufgebauten Tafel Freunde, Nachbarn und Bekannte einerseits selbst bewirten, andererseits gab auch die Möglichkeit, sich an Gastroständen mit Speisen zu versorgen.

Bgm. Kö und Pfarrer Grünwidl: „Starkes Lebenszeichen des Miteinander“

„Ein starkes Lebenszeichen des Miteinanders in der örtlichen Gemeinschaft“, waren sich Bürgermeisterin Andrea Kö und Pfarrer Josef Grünwidl als Veranstaltende einig. Rund 1.000 Menschen feierten unter Beachtung der COVID-Auflagen nach dem Festgottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons St. Augustinus auf festlich gedeckten Tischen, eingerahmt von Blasmusik bei herrlichem Spätsommerwetter.



Im Gedenken an Paul Katzberger (1921–2014)

Schreibende Bürgermeister sind keine Seltenheit. Ganz aktuell ist der Mödling-Roman Hans Stefan Hintners, aber auch Laxenburgs Langzeitbürgermeister Herbert Rauch-Höppfner hinterließ ein nennenswertes Schrifttum.

An die Spitze ist allerdings Paul Katzbergers zehnbändige und damit mehrere tausend Druckseiten umfassende „Perchtoldsdorfer Kunsttopographie“ zu stellen, die eine Dokumentation der unbeweglichen Kulturgüter und der örtlichen malerischen und grafischen Überlieferung darstellt. Entstanden ist dieses

Lebenswerk neben einer langen und beeindruckenden beruflichen und kommunalpolitischen Karriere: Geboren am 14. Oktober 1921 in Rodaun, studierte Katzberger Architektur an der Wiener Technik und war als Baumeister und Architekt tätig. Ein Dissertationsvorhaben zur Geschichte des Wehrturms kam nicht zustande, die Vorarbeiten mündeten aber in Katzbergers Monographie zur Turmgeschichte. Zudem unterrichtete er an der HTL Mödling und gehörte ab 1959 dem Gemeinderat an.

Nachdem er als Referent für Bauwesen (1960–1970), Kulturreferent (1970–1981) und Vizebürgermeister (1965–1981) tätig war, wurde er 1981 zum Bürgermeister gewählt und bekleidete dieses Amt bis 1992. In den Jahrzehnten seiner Tätigkeit verantwortete Katzberger etwa den Umbau der Burg ab 1964 schrieb mit der Erlassung eines damals niederösterreichweit einzigartigen Flächenwidmungsplans den Siedlungscharakter eines bürgerlich-kleinstädtischen Ortskerns und einen hohen Anteil an Grünflächen fest. Unter der Ortsidee „Perchtoldsdorf, die Stätte der Erholung“ wurde eine breite, bis ins heute reichende kommunale Infrastruktur geschaffen und ein reiches Kulturleben als bestimmender Faktor der Ortsentwicklung grundgelegt.



Reges Geschehen beim Stopp des „NÖ Impfbus“ beim Freizeitzentrum: Bürgermeisterin Andrea Kö (Mitte) mit Impfbus-Teamleiterin Kerstin Geitzenauer (re.) und Birgit Distel von der Gesundheitsabteilung der Marktgemeinde.



Land- und Forstwirtschaftsreferent gFR Josef Schmid, Bgm. Andrea Kö und Mag. Kurt Ambros vor der neuen Tafel des „Elfriede Beran-Weges“ bei der Kugelwiese im Gemeindefwald.

Vollimmunisierungsgrad bei rund 75 Prozent

Aktionen wie „NÖ Impfbus“ zur erfolgreichen COVID-Bekämpfung

Am Nachmittag des 25. August machte der „NÖ Impfbus“ Station im Freizeitzentrum am Siegfried Ludwig-Platz, wo auch Perchtoldsdorfer Teststraße eingerichtet ist. Zwischen 15 und 18 Uhr konnten Personen ab 12 Jahren ohne Voranmeldung vorbeikommen und sich sofort impfen lassen, wovon 128 Menschen Gebrauch machten. „Damit konnten wir einen bequemen und direkten Zugang zur Impfung anbieten“, freut sich Bürgermeisterin Andrea Kö, die im März die erste Impfstraße mit der örtlichen Ärzteschaft organisiert hatte: „Dank des eingespielten Impfbus-Teams kam es auch zu keinen längeren Wartezeiten“. Im Zuge des Erststichs wurde direkt vor Ort gleich der Zweitimpfungstermin vereinbart. Diese Termine werden dann in Ordinationen im niedergelassenen Bereich stattfinden. Ein zweiter Impfbus-Stopp fand am 22. September statt.

Niederschwellige Angebote zum Pandemie-Schutz

In Perchtoldsdorf sind seit Ausbruch der Pandemie vielfältige Aktivitäten ausgerollt worden. Neben Aktionen wie Einkaufs- und Zustellservices im Lockdown hat die Marktgemeinde im medizinischen Bereich mit Großtestungen und den mehrtägigen Impfkampagnen im Frühjahr Akzente gesetzt. Zum Redaktionsschluss sind rund 75 % der Wohnbevölkerung in Perchtoldsdorf mit der Erstdosis geimpft und knapp 73 Prozent verfügen bereits über eine Vollimmunisierung. Zusätzlich wird bald in mehreren Perchtoldsdorfer Arztpraxen die Möglichkeit zur Einmalimpfung mit dem Johnson & Johnson-Impfstoff gegeben sein.

- // Dr. Beer-Donner Marion, H. Waßmuthstraße 1, TOP 1, 01/865 28 71
- // Dr. Weinzettl Gerhard, Saliterg. 50, 01/865 93 110
- // Dr. Fedra-Machacek Dagmar/Dr. Kauf Judith, Walzeng. 2, 01/8694373
- // Dr. Kressler Stefan, Wienerg. 104 /2, 01/867 43 57

Die Buchung eines Impftermins mit den Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna ist ganz einfach über die Buchungsplattform www.impfung.at möglich! Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde bietet unter der Telefonnummer 866 83-120 selbstverständlich weitere Informationen und Unterstützung an, sodass in Perchtoldsdorf auf allen Ebenen ein niederschwelliges und unkompliziertes Impfangebot vorhanden ist.

Schulstarthilfe für Taferlklassler

Der Schulanfang bedeutet nicht nur eine Umstellung im Familienleben, sondern ist auch mit erheblichen Kosten verbunden. Etwa 200 bis 300 Euro kostet die Ausrüstung eines Schulanfängers.

Für viele Familien ist das eine große Herausforderung, deshalb gibt es Hilfe von der Marktgemeinde: Kinder, die ihre Schullaufbahn beginnen (Eintritt in die 1. Schulstufe im September 2021) und deren Familien finanziell benachteiligt sind, fördert Perchtoldsdorf mit einer Schulstarthilfe in Höhe von 100 Euro bei einem Einkauf der notwendigen Artikel im Ort.

Anträge um Schulstarthilfe können bis 1. Dezember 2021 im Familienreferat im Gemeindefamt, Marktplatz 11, eingebracht werden, die entsprechenden Formulare sind in den Volksschulen, der Ambros Rieder-Schule (ASO) und im Familienreferat erhältlich.

Förderinfos und Formular sind zum download auch auf www.perchtoldsdorf.at erhältlich.

„Elfriede Beran-Weg“ bei Kugelwiese eingeweiht

Verbeugung vor der Rolle von Frauen im örtlichen Fremdenverkehr

Elfriede Ambros, geb. Beran (1929–1987) war Besitzerin und Betreiberin des Ausflugslokals „Kugelwiese“, auch bekannt als „Salzstanglwirt“ im Perchtoldsdorfer Gemeindefwald an der Grenze zu Kaltenleutgeben. Von Kindesbeinen an hat sie durch Jahrzehnte in entbehrungsreicher Arbeit den 1926 von ihrem Vater begründeten und 1945 in den letzten Tagen des Krieges zerstörten Gastronomiebetrieb aufgebaut und mit hohem persönlichen Einsatz geführt.

Kö: „Beitrag, um unbedanktes Engagement von Frauen sichtbar zu machen“

Nunmehr hat der Gemeinderat einen Abschnitt der Schutzhausstraße im Bereich des Gasthauses Kugelwiese über Initiative des Sohnes Mag. Kurt Ambros als Elfriede Beran-Weg benannt. Die Enthüllung der von Mag. Ambros gestifteten Tafel fand am 27. Juli im Rahmen einer von DI Alexander Mrkvicka vom Heideverein fachlich begleiteten Waldbegehung des Land- und Forstwirtschaftsausschusses durch Bürgermeisterin Andrea Kö statt. „Elfriede Beran steht für eine Generation Frauen, die oftmals von der Öffentlichkeit ungeschaut und vor allem häufig unbedankt wesentlichen Anteil an der Bedeutung Perchtoldsdorfs als Ziel von Tagestourismus und Naherholung haben“, so die Ortschefin, „und die Benennung möchte einen Beitrag leisten, dieses Engagement im öffentlichen Raum sichtbar zu machen“.

Gefahren durch überhängende Äste und Sträucher

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs.

So sorgen Grundstücksbesitzer für mehr Sicherheit:

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.

Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.

Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.



Ein wesentlicher Teil des Bauvorhabens „Betreutes Wohnen“ stellt der denkmalgeschützte Bahnhof von 1883 dar. Bgm. Andrea Kö mit Sozialreferentin gfGR Andrea Kö und Ing. Christian Wöhrleitner von der gemeinnützigen Errichtergenossenschaft WNG mit Bauleiter Ing. Rupert Preiler (v. l. n. r.).

Baufortschritt im Plan:

Neues Leben für historischen Bahnhof

Revitalisierung durch Gemeindeprojekt „Betreutes Wohnen“

Einst stiegen hier der weltbekannte US-Schriftsteller Mark Twain (1835–1910) oder der Komponist Johannes Brahms (1833–1897) ein- und aus, dann wurde es Jahrzehnte lang still um den 1883 errichteten Bahnhof der Kaltenleutgebener Bahn in der Perchtoldsdorfer Feldgasse. Nunmehr wird das denkmalgeschützte Architekturjuwel als letzter erhaltener Bahnhofsbau der Flügelbahn im Rahmen des von der Marktgemeinde gemeinsam mit dem gemeinnützigen Wohnbauträger WNG aus Wiener Neudorf umgesetzten Projekts „Betreutes Wohnen“ mustergültig renoviert.

Historisches Baujuwel erhalten

„Nachträgliche bauliche Veränderungen wie die Errichtung eines Glasziegel-Anbaus wurden bereits rückgängig gemacht“, erzählt Bauherrin Bürgermeisterin Andrea Kö, „uns geht es um eine Wiederherstellung des originalen Erscheinungsbildes der Fachwerksarchitektur mit ihren liebenswürdigen Details“. Die Renovierung wird zeitgleich mit der Errichtung des Projekts „Betreutes Wohnen“ durchgeführt, wobei nach COVID-bedingten Verzögerungen und Lieferengpässen die Errichtung voll angelaufen ist und im Herbst die Dachgleiche bevorsteht.

Bahnhofsgebäude seit August 2011 unter Denkmalschutz

Der 1883 nach Plänen von Wilhelm Flattich (1826–1900) errichtete und seit August 2011 denkmalgeschützte Bahnhof wurde 2017 von Perchtoldsdorf erworben. Auf den Nebenflächen des Bahnhofs entsteht das Projekt „Betreutes Wohnen“ mit 25 barrierefreien Wohnungen mit Flächen zwischen 40 und 61 m² für einen selbstbestimmten letzten Lebensabschnitt.

Sonderfahrt am 2. Oktober

Zugestiegen werden kann am 2. Oktober bei einer Sonderfahrt der „Kaltenleutgebener Bahn“ zur „Langen Nacht der Museen“: Ein historischer Schienenbus pendelt zwischen 17 und 1 Uhr zwischen dem alten Bahnhof Perchtoldsdorf und dem Eisenbahnmuseum Schwechat, nähere Infos und Fahrkarten unter: <https://www.kaltenleutgebenerbahn.at/fahrtage/>

Steinbruchsee: Erhalt des Naturraums erste Priorität

Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben in gemeinsamer Anstrengung

Der Steinbruchsee im Naturschutzgebiet Teufelstein-Fischerwiesen ist ein gemeinsames Anliegen der Gemeinden Kaltenleutgeben als Ortsgemeinde und Perchtoldsdorf als Liegenschaftseigentümerin, die sich sehr bewusst für die Unterschutzstellung des Areals rund um den künstlichen See und damit den Erhalt als Naturraum eingesetzt hat.

Marktgemeinde als Liegenschaftseigentümerin in Kaltenleutgeben

Neben der Tätigkeit des Wirtschaftshofs der Marktgemeinde setzt sich der örtliche Verein „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ für die Pflege ein. Dabei steht Aufklärungs- und Bewusstseinsarbeit im Vordergrund; Pflege-, Schul-, sowie wissenschaftliche Forschungsprojekte zu Flora und Fauna runden die Aktivitäten ab. Im Sommer patrouilliert auch die Firma SECURO, deren Mitarbeiter/innen auf die Einhaltung der auf Infotafeln etc. gut sichtbaren Verhaltensregeln hinweisen. „Freilich ist die Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Vorschriften wie des Naturschutzes nicht durch Private zu erbringen“, so Bürgermeisterin Andrea Kö.

Hinzu kommt, dass das Areal immer wieder zum Ziel selbstermächtigter Handlungen wird. „So wurde durch Unbekannte der Gewässerablauf aufgestaut, um den Wasserspiegel künstlich zu erhöhen und dabei sogar erheblicher Aufwand betrieben“, berichtet Kö. Mittlerweile ist der von der Wasserrechtsbehörde genehmigte Pegelstand aber wiederhergestellt.

Gemeinsame Aktivitäten über Gemeinde- und Zuständigkeitsgrenzen

Für Kö geht es darum, den Erhalt der naturräumlichen Qualität absolut und vordergründig abzusichern. Gegenwärtig ist in Kaltenleutgeben ein Konzept in Ausarbeitung, in dem die unterschiedlichen Aspekte von Naturschutz und Nutzung als Erholungs- und Freizeitareal zukunftsfit zusammengeführt und miteinander in Einklang gebracht werden.

Perchtoldsdorfer Ateliers laden ein

Begegnungen mit Kunst und Kunsthandwerk am 16. und 17. Oktober

Kunstwerken bei ihrer Entstehung zuzuschauen, in eine Welt voller Ideen einzutauchen und sich von kreativer Atmosphäre anstecken zu lassen: Dieser Dreiklang steht bei den Tagen der Offenen Ateliers in Perchtoldsdorf im Mittelpunkt. Am 16. Oktober von 14 bis 18 Uhr und am Folgetag von 10 bis 12 (*) und von 14 bis 18 Uhr laden neun Perchtoldsdorfer Kunstschaffende zum Besuch ihrer Atelierräume ein:

Art.P Kunstverein, P-Katzberger-Platz 5 (Hyrtlhaus), aktuelle Positionen Malerei und Plastik von Dworak/Mayr Nusser/Spitaler // **Martha Günzl***, Aspelteng. 16, Kunsthandwerk aus Kork u. Ikonenmalerei von Lena Neumayr // **Brigitte Köhler-Krupinski** u. **Thomas Krupinski**, Grillparzerstr. 20, Keramik, Kunsthandwerk, Metall // **Nicola Petrisic***, Hochstr. 81, Keramik, Kunsthandwerk, Kinderatelier, Bühnenbild mit Gästen Andrea Ringsmuth u. Singkreis Dorothea Ziegler // **Brigitte Thonhauser-Merk***, Friedhofstr. 36, Malerei, Grafik, Glückwunschkarten, Kalender, Mode, Buchpräsentation // **Sabine Weinert***, Hyrtlallee 9-11, Malerei, Grafik, Porträts als Bildgeschichten // **Gunter Zeman***, Hochstr. 81, Kunsthandwerk, Wax Art, Wachsworkshops.

Alle Ateliers mit genauen Öffnungszeiten und Angeboten auf einen Klick: <https://www.kulturvernetzung.at/de/orte-und-menschen/#tdoa>

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Fr 01.10. 18:30 FSS Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
 Mo04.10. 18:30 FSS Eva Kumpfmüller (Gesang)
 Fr 08.10. 18:30 FSS Kalina Kiradjiev (Klavier)
 Do 14.10. 18:30 KUZ Arco rosso (Streicherensemble), Leitung: Robert Neumann
 Mi 20.10. 18:30 FSS Sigrid Strauß (Klavier)
 Do 21.10. 18:30 FSS Christina Dorner (Saxophon)
 Fr 22.10. 18:30 KUZ Sigrid Strauß (Klavier)
 M 25.10. 18:30 FSS Übungsabend: Leitung Anthony Jenner
 Mi 10.11. 18:30 PR Harald Mückstein (Schlagwerk)
 Fr 26.11. 18:30 FSS Benjamin Schachinger (Klarinette)
 Di 30.11. 18:30 FSS Nevena Vaz Gomes Bairaada (Kontrabass)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, PR = Proberaum Musikschule



Spitzen theater vor nicht nur auf Grund der Wolkenbildung dramatischer Kulisse sind das Markenzeichen der Perchtoldsdorfer Sommerspiele, die heuer mit Kleists „Zerbrochenem Krug“ an ihre Erfolgsserie bei Publikum und Presse anknüpfen konnten.

Kleists „Zerbrochener Krug“ bei Publikum und Kritik erfolgreich Sommerspiele: Perchtoldsdorf „erste Theateradresse“ in NÖ

In der achten Saison der Sommerspiele unter der Intendanz von Michael Sturminger hat sich Perchtoldsdorf mit der diesjährigen, von Publikum und Presse gleichermaßen begeistert aufgenommenen Produktion ein weiteres Mal als „erste Adresse des Theatersommers“ bestätigt.

Sturminger machte mehrere Faktoren für den durchschlagenden Erfolg verantwortlich: „Die Lebendigkeit der Kleist'schen Figurengestaltung, die Raffinesse seiner Gesellschaftskritik und die Komik seiner Menschenkenntnis überzeugten in der sehenswerten Inszenierung von Veronika Glatzner und den fantasievoll gezeichneten Rollen des Perchtoldsdorfer Ensembles“.

Wesentlichen Anteil an dem gelungenen Theatererlebnis hatten neben Kai Maertens als Adam, Dominik Warta als Walter, Emanuel Fellmer, Birgit Stöger, Hannah Rang, Philipp Laabmayr und Marie-Christine Friedrich die von Marie und Paul Sturminger umgesetzte Arenaanordnung der Tribüne. In Verbindung mit der Drehbühne, die ein 360 Grad-Erlebnis ermöglichte, wurde die verzwickte Problemstellung, wer denn das berühmteste Keramikgefäß der Theatergeschichte tatsächlich zerbrochen hat, aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erlebbar.

Zuschauerauslastung bei 95 Prozent

Mit 7.321 Besucher/innen lag die Auslastung bei stolzen 95 Prozent, wobei das Sitzplatzangebot bei gleich sieben Vorstellungen weit über die üblichen 500 Plätze hinaus erweitert werden musste. Das Risiko, Gäste wegen fehlender Atteste nach der 3 G-Regel abweisen zu müssen, wurde mit einer eigenen Covid-19-Teststation abgefangen. Da die Marktgemeinde aus Sicherheitsgründen auch heuer auf eine Indoor-Ausweichmöglichkeit verzichtet hatte, fielen zwei von insgesamt 17 Aufführungen (Premiere 30.6. und Vorstellung 17.7.) wetterbedingt zur Gänze aus.

Bürgermeisterin Kö: Zentraler Stellenwert der Sommerspiele für Kulturstandort

Bürgermeisterin Andrea Kö bekräftigt die Wichtigkeit der Sommerspiele für den Kulturstandort Perchtoldsdorf und gibt sich zuversichtlich, den Spielbetrieb auch nächstes Jahr – bestenfalls wieder mit einer Indoor-Schlechtwetter-Variante – zu erhalten. Mit Sturminger, der seiner bisherigen künstlerischen Linie – erstklassige klassische Theaterkunst mit zeitgenössischem Anspruch – auch 2022 treu bleiben will, sind gute Voraussetzungen dafür geschaffen.



Das mit dem Pulitzer-Preis prämierte Schauspiel Thornton Wilders (1897-1975) zeichnet in allegorischer Lebensbejahung den Weg der Menschheit durch die Zeit nach.

„Theater am Weinberg“ zeigt Thornton Wilders

„Wir sind noch einmal davongekommen“ im November in der Burg

In diesem Stück findet der Autor und mehrfache Pulitzer-Preisträger 1942 als Soldat zu einem optimistischen Gedanken: Trotz aller Katastrophen rappelt sich die Menschheit immer wieder auf – das Leben geht weiter.

Er zeigt das am Beispiel der amerikanischen Familie Antrobus – angelehnt an das griechische Wort Anthropos, der Mensch – in drei Akten mit zum Teil witzig-grotesken Szenen, in denen Zeitebene und Realität aufgehoben sind. George und Maggie Antrobus (gleichzeitig Adam und Eva, wohnhaft im New Jersey der 1940er Jahre) überleben mit ihren Kindern Henry und Gladys Eiszeit, Sintflut und Krieg und haben dabei die Alltagsorgen und Marotten einer Durchschnittsfamilie.

Mr. Antrobus verkörpert – teilweise persiflierend – den „ewig strebenden“ Menschen, Mrs. Antrobus die Löwenmutter, die allein schon ihrer Kinder wegen niemals aufgeben würde. Dann ist da noch Henry, der Sohn: Er ist zugleich Kain, die ewig destruktive Seite des Menschen. Nur wenig wahrgenommen wird von ihrer Familie die Tochter Gladys; doch ist gerade sie es, die im Stück eine Entwicklung durchmacht. In all dem an der Seite der Familie: Sabina, eine Art Haushaltshilfe oder Faktotum; frech, eitel und zickig schimpft, meckert und flirtet sie sich durch das Stück, sehnt sich nach gesellschaftlichem Aufstieg, ist ganz Weibchen und zugleich abgebrühte Überlebenskünstlerin; dabei hat sie im Grunde das Herz am rechten Fleck.

Wilders ist in seinen stilistischen Mitteln verblüffend modern, während die gesellschaftlichen Aspekte seines Stücks doch deutlich von den 40er Jahren geprägt sind. Trotzdem hat uns dieses Stück – in einer umfassenden dramaturgischen Bearbeitung von Gertrude Tartarotti – gerade jetzt etwas zu sagen, denn aus einer Phase des Wohlstands und der Sicherheit ist unsere globale Gesellschaft durch eine Pandemie völlig unerwartet in Unsicherheit und Chaos gestürzt, während wir nach wie vor weitgehend ratlos vor der selbstverschuldeten Klimakrise stehen. Wir können Wilders Optimismus gerade jetzt gut brauchen.

Wann/Wo: 18.-25. November 2021, jeweils 19.30 Uhr, Burg Perchtoldsdorf, Alter Festsaal

Regie & Dramaturgie: Gertrude Tartarotti

Es spielen: Theophanu Aigner, Sabrina Bartl, Renate Ebermann, Michael Fröschl, Raffael Klausner, Emilia Kurka, Lukas Meier, Michael Meier, Alice Rabl, Claudia Rabl, Elisabeth Rössler, Annemarie Schwarz, Uschi Stöckl.

Karten: online auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 86683-400, Kartenpreis EUR 32, ermäßigt EUR 25.



Hinter offenen Gartentüren und im Begrischgarten: Nadja Lehner, Initiatorin des „Begrischgartens“, Umweltgemeinderätin und Projektleiterin Agnes Wühr, Bürgermeisterin Andrea Kö und Helmut Neumayer vom „Begrischgarten“-Team (v. l. n. r.)

„Tag der offenen Gartentür“ am 11. September

Gartenfest, Tipps und Einblicke in private Grünraumparadiese

Die Perchtoldsdorfer Hausgärten haben wesentlichen Anteil am geschützten grünflächigen Charakter der Marktgemeinde im Wiener Südraum. Um diese in Privatbesitz befindlichen und daher meist unzugänglichen grünen Inseln kennen zu lernen, veranstaltete die Marktgemeinde unter der Ägide von Umweltgemeinderätin Mag.a Agnes Wühr erstmals einen „Tag der offenen Gartentüren“. Private Gärten öffneten am 11. September ihre Türen für Besucher/innen und alle mit der Leidenschaft für den „grünen Daumen“.

Vom Zaubergarten über Baumhäuser zum Skulpturenpark

„Die Veranstaltung sollte Gelegenheit bieten, Erfahrungen, Informationen und Tipps rund um naturnahes Gärtnern auszutauschen. Vom Gemeinschaftsgarten über den Gemüsegarten bis zum romantischen Naturgarten gibt es verschiedene Gartentypen zu entdecken“ erzählt Initiatorin Wühr. Kräuter- und Gemüsegärten, Baumhäuser, Blumenbeete, Zaubergärten, einen Skulpturenpark und vieles mehr galt es bei den dreizehn Gastgeber/innen zu entdecken.

Aktion „NÖ Heckentag“ mit Setzlingen für heimische Baum- und Straucharten

Im Anschluss wurde noch lange beim Fest im Gemeinschaftsgarten „Begrischgarten“ im Begrischpark gleich hinter der Burg, der seit mittlerweile drei Jahren zum spontanen Mitgärteln einlädt, fachgespräch und so mancher Gartentipp ausgetauscht. Ein Hinweis verdient es, an dieser Stelle abgedruckt zu werden: Bis 14. Oktober gibt es im Rahmen der Aktion „NÖ Heckentag“ zu stark vergünstigten Preisen Setzlinge für über 50 heimische Baum- und Straucharten in einzigartiger regionaler Qualität. Neben bezaubernden Wildrosen-Raritäten, schmackhaften Dirndl und wohlriechenden Parfümierskirschen gibt es fix-fertig geschnürte Heckenpakete für Sichtschutz, bunten Insektenzauber und reiche Wildobsternte.

Näheres unter www.heckentag.at



Jugendreferentin Daniela Rambossek, die jungen Künstler/innen mit Veronika Babler von der Kulturabteilung am Wirtschaftshof.

Mit dem Ferienspiel aktiv und kreativ durch den Sommer

Für die Teams um Lisa Helscher und Hannah Müller war der zweite Corona-Sommer eine große Herausforderung. Mit viel Engagement ist es ihnen gelungen, den 353 Perchtoldsdorfer Kindern, die am diesjährigen Ferienspiel der Marktgemeinde teilgenommen haben, ein Stückchen Normalität zu bieten, ganz ohne Corona-Zwischenfälle.

Neben vielen bewährten und beliebten Ferienspielveranstaltungen gab es heuer auch ein kreatives „Großprojekt“: In 17 Etappen haben die Kinder eine 20 Meter lange, graue Mauer am Wirtschaftshof Perchtoldsdorf gemeinsam – nach ihren eigenen Vorstellungen und Ideen – bunt gestaltet und bemalt. Besonders beliebt waren wieder Ausflugsprogramme sowie die obligatorischen Besuche im Perchtoldsdorfer Eisgeschäft, wo jedes Kind seinen eigenen Eisbecher gestalten konnte.

Das Motto des diesjährigen Abschlussfestes war „Detektive“. Mit viel Einsatz der Betreuer/innen wurde dieses Abschlussfest eine Freude für die Kinder und ein wundervoller Start in ein hoffentlich erfolgreiches neues Schuljahr. Das Ferienspiel-Team freut sich auf das Herbstferienspiel 2021, das von 27. bis 29. Oktober stattfinden soll.



Landschaftspflegerin Irene Drozdowski, Bürgermeisterin Andrea Kö und gfGR Martin Fürndraht kämpfen im Verbund mit weiteren 21 Gemeinden für den Erhalt der Artenvielfalt an der Thermenlinie.

Perchtoldsdorf ist Teil des regionalen Biodiversitäts-Netzwerks

Gemeindeübergreifende Erhaltung wertvoller Natur-Hotspots

Beim Gipfeltreffen am 31. August in Bad Vöslau zum gemeinsamen Innovationsprojekt „Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken“ unterzeichnete Bürgermeisterin Andrea Kö gemeinsam mit gfGR Ing. Martin Fürndraht und mit den Bürgermeister/innen, Vizebürgermeister/innen und Gemeinderät/innen von 21 weiteren Gemeinden sowie dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) unter der Perchtoldsdorferin und Obfrau MMag. Irene Drozdowski die Kooperationsurkunde zur weiteren Stärkung der gemeindeübergreifenden Erhaltung wertvoller Natur-Hotspots, ihrer Vernetzung durch Trittstein-Flächen, die umfassende Einbindung der Bevölkerung in diese Aktivitäten sowie die Bereitstellung von Naturbildung für alle Generationen.

Perchtoldsdorf liegt an der Thermenlinie, einem europaweiten Hotspot der Artenvielfalt. Über 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten wurden bisher in Perchtoldsdorf wissenschaftlich nachgewiesen. In Perchtoldsdorf liegt mit dem EU Natura 2000-Areal Heide das größte noch erhaltene Trockenrasengebiet mit einer einzigartigen Vielfalt und mit dem Gemeindewald der artenreichste und vielfältigste Wald an der Thermenlinie.



Neue Leiterin Ambros-Rieder-Schule



Seit Beginn des Schuljahres steht die Ambros-Rieder-Schule mit **Karin Holzschuh** unter neuer Leitung. Die Absolventin der Pädagogischen Akademie Baden erkannte bereits während ihrer Ausbildung ihr spezielles Interesse an der Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen. 2006 startete sie eine 11-jährige pädagogische Arbeit als klassenführende Lehrerin in der Ambros-Rieder-Schule Perchtoldsdorf. Von Beginn an unterstützte sie die Schulleitung in administrativen Tätigkeiten, 2020/21 unterrichtete sie an der Sonderschule Hinterbrühl und kehrte nun als Nachfolgerin von Ulla Belloschitz, die aus dem Personalstand der Ambros-Rieder-Schule ausgeschieden ist, nach Perchtoldsdorf zurück.

Das THEO startet mit „Das hässliche Entlein“ in die sechste Spielsaison

Ab dem 12. November steht im Kinder- und Jugendtheater THEO das Märchen „Das hässliche Entlein“ des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen in einer Spielfassung von Thomas Bammer auf dem Programm.

Hans Christian Andersen ist zweifellos einer der größten Märchenerzähler Europas. Seine Geschichten sind stets voll spannender Figuren und seine Spezialität ist es, die großen Fragen der Menschheit in sie hineinzulegen. Somit sind sie für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen interessant, aufschlussreich und anregend.

Der in Linz lebende Schauspieler und Regisseur Thomas Bammer wird erstmals im THEO inszenieren. Als Schauspieler begeisterte er bereits 2016 im THEO in der Eröffnungproduktion „Pinguine können keine Topfentorte backen“ sowie 2018 als Wolf in dem wunderbaren Kinderstück „Ein Schaf fürs Leben“. Er wird das Märchen als Erzähltheaterstück in Szene setzen.

Inhaltlich geht es um eine Entenmutter und ihr besonderes Küken: Das Jungtier sieht nicht nur anders aus, sondern benimmt sich auch so. Überall wird es verlacht, umher- und ausgestoßen, bis es sich verzweifelt versteckt und schließlich in sein einsames Schicksal fügt. Eines Tages aber ergibt es sich, dass das Entlein sein eigenes Spiegelbild im Teich erblickt und zu seiner großen Verwunderung erkennt, dass es keine Ente, sondern ein wunderschöner, weißer Schwan. Diese Verwandlung versetzt seine Umgebung in Staunen und nun kann sie dieser „merkwürdigen Ente“ endlich verzeihen, dass sie anders ist.

Die Themen Ausgrenzung bei Andersartigkeit, Nicht-Verstanden-Werden von einer Gemeinschaft, die meint, zu wissen, wie das Leben geht, sind hochaktuell für Groß und Klein. Ein Stück, das Mut machen möchte, zu dem zuzustehen, was und wie man ist. Eine Besonderheit dieser Produktion: THEO-Gründerin Birgit Oswald wird erstmals im THEO in ihrem Erstberuf als Schauspielerin, den sie lange in Deutschland ausgeübt hat, zu sehen sein: Sie spielt und steht mit Schauspieler Victor Kautsch auf der Bühne.

Das Stück für Kinder ab 6 Jahren wird vom 12. November bis 12. Dezember 2021 jeweils Freitag bis Sonntag um 16:00 Uhr gespielt.

Eröffnungsfest

Am 13. November feiert das THEO wieder sein großes Eröffnungsfest! Von 14:00 bis 15:45 Uhr erwarten die Besucher bei freiem Eintritt viele Aktivitäten rund ums Theater mit verschiedenen Stationen zum Verkleiden, Schminken und Malen. Das Team wird die neuen Stücke der Spielsaison 2021/22 präsentieren und es gibt vor Ort die Möglichkeit, Schauspieler/innen aus dem Ensemble zu befragen.

Veranstaltungsort

THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf
Kartenvorverkauf Perchtoldsdorf
Karten sind zum Preis von 14 Euro im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Telefon 01/86683-400, E-Mail info@perchtoldsdorf.at oder online unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo erhältlich.

Josef Gatscher-Riedl (1936 – 2021)



Der Herrengüterbesitzer Riedl in der Wiener Gasse 19 und 22 war durch knapp sechs Jahrzehnte ein attraktiver Bestandteil des Perchtoldsdorfer Ortszentrums.

Geführt wurde der Betrieb bis knapp nach der Jahrtausendwende vom Textilkaufmann Josef Gatscher-Riedl und seiner bereits vor einigen Jahren verstorbenen

Schwester Hermine. Am 28. Juli ist der 85jährige, der sich daneben in den Fachgremien der Wirtschaftskammer engagierte und zahlreichen Vereinen, darunter als begeisterter Wanderer und in jüngeren Jahren auch Bergsteiger der ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf angehört hatte, verstorben. Die Beisetzung fand im kleinsten Familienkreis statt.

Weinhauer Erwin Wolf verstorben



Neben der Familie und vielen Freunden hatten sich auch zahlreiche Weinhauer auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof eingefunden, um ihrem ehemaligen Standesgenossen Erwin „Vučko“ Wolf (72) aus der Sonnbergstraße 16 das traditionelle letzte Geleit zu geben. Pfarrer Josef Grünwidl beschrieb den Verstorbenen als „warmherzigen, großzügigen und humorvollen Menschen, der stets für Familie und Freunde da war“.

Sein langjähriger Freund und Weggefährte Dr. Max Wunderlich skizzierte den Menschen „Vučko“ und dessen durchaus bewegtes Leben mit bewegenden Worten und einem Gedicht. Diesen Spitznamen (serbokroatisch: Wölfchen) hatte er als begeisterter Wintersportler 1984 im Rahmen der Winterolympiade in Sarajevo erhalten, wo ein Comic-Wolf das Maskottchen war, dessen Name von seinen Freunden auf den Perchtoldsdorfer Weinhauer übertragen wurde.



Der Judenburger „Sternenturm“

Obwohl der Judenburger Stadtturm nur 76 Meter hoch ist, reicht er bis in den Himmel. In fünfzig Meter Höhe befindet sich seit 2006 eines der modernsten Planetarien Europas und das höchst gelegene Österreichs. Während der Fahrt mit einem verglasten Aufzug lässt sich auch die Geschichte des prägnantesten Bauwerks der erstmals im 11. Jahrhundert urkundlich genannten Stadt ablesen.

Errichtet wurde der Turm im 15. Jahrhundert und zuletzt nach einem Großbrand 1840 tiefgreifend umgestaltet. Aber schon davor hatte er ebenso wie sein Perchtoldsdorfer Pendant eine Doppelfunktion eingeschrieben, wie sich an der freistehende Lage neben der dem Hl. Nikolaus geweihten Stadtpfarrkirche zeigt. Bis heute trägt der Stadtturm in Judenburg die Kirchenglocken. Zur Wahrnehmung der zweiten Funktion, nämlich als Wach- und Aussichtsturm, befand sich bis 1970 die Wohnung eines städtischen Turmwächters im Gebäude, der sich am weiten Rundblick über das Aichfeld erfreuen konnte. Der Perchtoldsdorfer Turmwächter ist nicht so lange nachweisbar und musste auch nicht in einer Türmerstube leben, kam dafür 1820 in Carl Meisls (1775–1853) zweiaktige Posse „Kirchtag in Petersdorf“ in der Figur des lebenskranken „Thurmwächters“ Lockerl zu literarischen Ehren.

IGP-Vorträge

Webinar, 07.10.2021, 18.30 Uhr:

Geschwister – Beste Freunde, schlimmste Feinde

Dr. Karin Neumann, Psychotherapeutin

13.10.2021, 18.00–19.00 Uhr:

Workshop Outdoor Fitness

Mag. Susanne Hoffmann, Sportwissenschaftlerin, Fitness-Trainerin

Webinar, 20.10.2021, 18.30 Uhr:

Einführung in die Ayurvedische Medizin

Dr. Gabriele Huber-Grünwald, Ärztin für Allgemeinmedizin

Webinar, 10.11.2021, 18.30 Uhr:

Implantate, Brücken, Prothesen: der moderne Zahnersatz

Dr. Hubertus Schindler, Facharzt für Zahnheilkunde

Webinar, 24.11.2021, 18.30 Uhr

Immunsystemstärkend essen

Mag. Dr. Astrid Laimighofer, Ernährungswissenschaftlerin

Anmeldungen:

Gemeindeamt/Gesundheitsreferat

gesundheit@perchtoldsdorf.at, 01/866 83 DW 120



Die Menschen hinter dem Hilfsservice: Stehend v.l.n.r.: Helmut Engel, Doris Horvath, Alexander Stanek, Daniela Rambousek, Andreas Bauer, Martin Müller, Andrea Kö, Werner Pannagl
vorne v.l.n.r.: Christopher Stanek, Monika Peter, Marco Tischler, Alexandra Eckel

Essen auf Rädern in Perchtoldsdorf

Täglich frisch gekocht

12 Uhr Mittags in Perchtoldsdorf. Frau Huber spaziert am Stock durch ihren Blumengarten, als der Lieferwagen mit der Aufschrift „Essen auf Rädern“ um die Ecke biegt. Ihr Tag ist gerettet, fürs leibliche Wohl ist gesorgt und Frau Huber kann ihre verbliebenen Kräfte den Enkelkindern widmen.

Das 15-köpfige Team des Perchtoldsdorfer Hilfsservices erleichtert etwa 115 Kunden täglich mit frischgekochtem Essen den Lebensabend und bietet so auch ein bisschen Abwechslung im Alltag.

Engagement für die ältere Generation

„Diese kleinen Aufmerksamkeiten bedeuten im hohen Alter unserer Kunden besonders viel“, weiß der 80-jährige Finanzreferent des Vereins Helmut Engel zu berichten. Dies wäre ohne die Hilfe und das Wohlwollen der Gemeinde Perchtoldsdorf nicht möglich und so bildet Obmann GR Werner Pannagl ein Bindeglied zwischen politischer und sozialer Ebene. Das Herzstück des Projekts ist das Team, welches – wie Einsatzleitung Alexandra Eckel stolz erzählt – gerade durch die Krise der letzten Monate in Verlässlichkeit, Leidenschaft und Loyalität zusammengewachsen ist.

Benötigen auch Sie Unterstützung durch Essen auf Rädern, wenden Sie sich bitte an unser Büro unter 01/866 83-422 oder www.earpdorf.at.

PPZ – Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Professionelle Hilfe für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien in allen Lebenslagen, die sich eine kostspielige Unterstützung nicht leisten können.

Kennen Sie diese Gedanken: Wann wird unser Leben trotz oder mit COVID wieder „normal“? Was ist überhaupt normal – Masken tragen oder nicht? Hände schütteln oder nicht? Feste feiern oder lieber nicht zu viele Menschen treffen? Im Homeoffice arbeiten oder täglich ins Büro fahren? Schulunterricht online oder im Klassenzimmer? Welche Änderungen bringt das alles für mein Leben und das meiner Lieben...?

Dieses Virus hat uns gezeigt, dass viele Selbstverständlichkeiten unseres Lebens plötzlich in Frage gestellt werden können – und bringt damit eine große Verunsicherung und eine große Belastung für viele Menschen jeden Alters: Einsamkeit, Rückzug, Depression in der Folge.

Hier können und wollen wir helfen.

Das PPZ in der Gemeinde Perchtoldsdorf bietet rasch, anonym und kostenlos Hilfestellung durch Psychotherapeut/innen an: Wir nehmen uns Zeit, hören Ihnen zu, beraten und zeigen verschiedene Handlungsmöglichkeiten.

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren!

Das PPZ ist eine öffentliche Familienberatungsstelle, die Beratung wird von der Gemeinde und anderen öffentlichen Rechtsträgern gefördert. Weitere Infos zum Angebot, die Rahmenbedingungen sowie einen Anfahrtsplan finden Sie auf www.ppz-perchtoldsdorf.at oder erhalten Sie unter Tel. 01/869 70 80.



Bürgermeisterin Andrea Kö (l.) und Jugendreferentin Daniela Rambossek (2.v.l.) machten sich ein Bild davon, wie das Trainingsprogramm am Skaterplatz in der Pipergergasse vonstatten geht.

Perchtoldsdorf: Skater-Workshops der Marktgemeinde

Fun auf Rollen für Kids von 5 bis 12 Jahren mit den Profis von „M-ramps“

Seit 2009 verfügt Perchtoldsdorf über einen Skaterplatz in der Pipergergasse. Hier bringen sich Skate-Begeisterte die Sportart und Tricks selbst bei – Enttäuschungen und blaue Flecken inklusive. Als Alternative gibt es seit 2017 die vom Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gemeinsam mit „M-ramps“ organisierten Skaterworkshops. Was ursprünglich mit einer Woche begann, musste auf Grund der großen Nachfrage mittlerweile auf drei Wochen ausgeweitet werden.

Junge Skatepiloten mit Eifer dabei

Das von Alex Mehler gemeinsam mit dem Jugendreferat entwickelte Projekt für 5 bis 12-jährige Kinder setzt sich zum Ziel, die trendigen Rollsportarten mittels professionell geleiteter Kurse einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen und den Perchtoldsdorfer Familien gleichzeitig ein attraktives Ferienprogramm für ihre Kinder zu bieten. Einen weiteren Mehrwert dieses Angebots sieht Alex Mehler in der höheren Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit den von der Gemeinde finanzierten Anlagen. Dadurch, so der Workshop-Veranstalter, könne auch dem Vandalismus entgegengewirkt werden.

Die insgesamt 51 Teilnehmer erwartete ein professionelles wie abwechslungsreiches Programm. Es wurde in der Pipergergasse geskated, bis die Rollen glühten. Aufklärung über Risikoverhalten war ebenso Teil der Kurse wie ein methodisch durchstrukturiertes Trainingsprogramm. Am Eifer und der Freude der Kinder konnte man erkennen, dass es „eine gute Idee gewesen ist, diese Workshops auszubauen“, freuen sich Bürgermeisterin Andrea Kö und Jugendreferentin Daniela Rambossek, die sich durch positives Feedback der Eltern zusätzlich bestätigt.



Jürgen Heiduschka 80 Jahre

Am 28. August konnte Alt-Bürgermeister Jürgen Heiduschka im Kreise seiner Familie, Freunde und zahlreicher Wegbegleiter seinen 80. Geburtstag begehen.

Der in Würzburg geborene und in Salzburg aufgewachsene Verwaltungsjurist kam 1976 mit seiner Familie nach Perchtoldsdorf und gehörte ab 1989 dem Gemeinderat an. Ab 1991 amtierte er als Vizebürgermeister und wurde am 10. März des Folgejahrs an die Ortsspitze gewählt. Die Amtszeit Jürgen Heiduschkas war überschattet von einer unverschuldeten Schwächung der Finanz- und Wirtschaftskraft

der Marktgemeinde. Maßgeblich war der Wegfall des sog. „7er Schlüssels“, eines Relikts aus der Zeit der Zugehörigkeit zu „Groß-Wien“. Demzufolge wurden die 1954 nach NÖ zurückgekehrten Gemeinden vom Bund bis 1992 bei der Zuteilung der Steuer-Ertragsanteile wie eine 50.000-Einwohner-Stadt behandelt.

Als dauerhafte Entscheidungen und Wegmarken von Heiduschkas Amtszeit bis 2002 haben die Sanierung des Kultur- und Bildungszentrums in der Beatrixgasse, die Revitalisierung der gotischen Spitalskirche, der weitere Ausbau des Kanal- und Straßennetzes oder die zeitgemäße Adaptierung des Erholungszentrums zu gelten.



Start der Zweiten English-Summer-Week in Perchtoldsdorf (v. l. n. r.): vo. Jugendreferentin Gf GR Daniela Rambossek, Michelle DuPleissis, Hannah Linton, VS-Dir. Katharina Hussian, hi. Hanna Rathner, Thomas Coughlan, Jack Barks, Stv. Leiterin Kulturabteilung Veronika Babler.

Do You speak English?

Zweite English-Summer-Week im Rahmen der Ferienbetreuung

Mehr als 70 Kinder und Jugendliche nahmen an der Zweiten English-Summer-Week teil, die auf Initiative von Jugendreferentin gfGR Daniela Rambossek nach dem großen Erfolg des Vorjahres mit 40 Teilnehmern neuerlich in das Ferienprogramm der Marktgemeinde Perchtoldsdorf aufgenommen wurde. „Es freut mich ganz besonders, dass wir im Rahmen der diesjährigen Sommerferien bereits zum zweiten Mal eine spezielle Sprach-, Kultur- und Sportwoche für unsere Kinder und Jugendlichen in Perchtoldsdorf anbieten konnten. Die starke Nachfrage zeigt, dass hier eine tolle Möglichkeit besteht, auf handlungsorientierte und spielerische Weise in die englische Sprache einzutauchen.“

Spielerisches Erlernen von Sprachkompetenz mit Native Speakern

Die Gruppen waren in der Volksschule Roseggergasse untergebracht, wo sie von Direktorin Katharina Hussian herzlich aufgenommen wurden: „Der Erwerb von Fremdsprachenkompetenz ist ein wichtiges Bildungsziel unserer Schule, deshalb bietet sie sich als Standort für derartige Workshops gut an.“

Erfahrene und motivierte Native Speaker der renommierten Global English Teaching Academy gestalteten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Im Mittelpunkt standen in der letzten Augustwoche der Spaß und die Freude an der englischen Sprache sowie eine Kombination aus altersgemäßer, lebendiger Förderung, Kreativität, Kultur, Sport und Bewegung.

Wintersperre der Mountainbike-Strecke Perchtoldsdorf

Das Land- und Forstwirtschaftsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf darf auf die Wintersperre der Mountainbike-Strecke Perchtoldsdorf vom 1. November 2021 bis 28. Februar 2022 hinweisen.

Ab März 2022 ist die Strecke wieder für alle Sportbegeisterten geöffnet.

Wir ersuchen um Einhaltung des vorgegebenen Wegverlaufes Parkplatz ab Berggasse über Schutzhausstraße bis Kuglwiese und appellieren an alle Mountainbike-Fahrer, nur auf der ausgeschilderten Mountainbike-Strecke zu fahren und um Rücksichtnahme im Sinne „Biker Fairplay“.



Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs mit dem Roten Kreuz

Wandern und Spaziergehen in der freien Natur ist in Perchtoldsdorf eine beliebte Beschäftigung. Doch was ist bei Notsituationen, die im Wald oder in der freien Natur auftreten, zu beachten? Darüber informierte am 25. August ein speziell konzipierter Erste Hilfe-Kurs des Perchtoldsdorfer Roten Kreuzes, der in eine Wanderung über die Heide zum Franz Ferdinand-Schutzhaus eingebaut war.

Die von Ausbildnern begleiteten Teilnehmer/innen fanden auf ihrem Weg immer wieder „Personen in Notsituationen“ – mit offenen Wunden, Arm- oder Beinbruch, Herzinfarkt, Unterzucker, Bewusstlosigkeit – denen (Erste-)Hilfe geleistet werden musste. Nachdem die einzelnen Fälle in Teamarbeit ohne Anweisung gelöst worden waren (learning-by-doing), wurden sie vor dem Weitergehen in der Gruppe besprochen, Fehler analysiert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Auch die Theorie wurde praktisch „im Vorübergehen“, weil die Wegzeit für Gespräche und Austausch über die richtigen Maßnahmen genutzt wurde.

Ein schönes Erlebnis war auch die Tatsache, dass immer wieder Wanderer stehen blieben und ihre Hilfe anboten – auf den Perchtoldsdorfer „Hausbergen“ ist man also auch in Notsituationen nicht allein.

Kinderarztordination im Spital

Neue Wege in der Gesundheitsversorgung für die Kleinsten

Der Mangel an Kinderärzten mit Kassenvertrag im Bezirk Mödling erfordert zur Sicherstellung der kinderfachärztlichen Versorgung neue Herangehensweisen.

Daher bauen Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) und die NÖ Landesgesundheits-Agentur eine zusätzliche Kinderversorgung am Standort des Landesklinikums Mödling auf. Kinder und Jugendliche werden in den Räumlichkeiten der bestehenden Mödlinger Kinder- und Jugendambulanz behandelt, medizinisch betreut werden sie von Kinder/ärztinnen des Landesklinikums.

Die Ordination ist seit 1. September 2021 im Krankenhaus Mödling, Sr. M. Restituta-Gasse 12, 2340 Mödling geöffnet und deckt Randzeiten wie den Abend und Samstagvormittag ab: Di., Mi., Do., 14-19 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, Termine unter: T 0 22 36 / 900 40.



Im Forschertage-Studio: Ramiz Ejubovic, Ronja Reichl, Kursleiter Christoph Reichl, Forschertage-Leiterin Sylvia Mertz, Assistent Peter Wimberger und Alexandra Holzer (stehend v. l. n. r.) hinter dem Mikro Bürgermeisterin Andrea Kö.

14. Perchtoldsdorfer Forschertage

Impulsgeber für naturwissenschaftliches Interesse

Mit dem bisherigen Höchststand von einundzwanzig vollbelegten Kursgruppen mit vielfältigen Themengebieten, den verschiedensten Interessen der jungen Forscherinnen und Forscher entsprechend, gingen auch diesmal wieder die Forschertage unter Leitung von Sylvia Mertz mit viel Begeisterung und Forschergeist in der ersten Ferienwoche über die Bühne. Selbst der veränderte Organisationsrahmen, bedingt durch COVID-Maßnahmen, war für die jungen Forscherinnen und Forscher keine große Hürde.

Zur Eröffnung bezauberte eine Riesenseifenblasenshow im Freien alle TeilnehmerInnen. Die mobile Waldschule tat ihr Übriges, die Begeisterung für die Natur zu wecken. Auch dieses Jahr eröffneten Profi-WissenschaftlerInnen den Kindern auf spielerische Art und Weise den Zugang zum entdeckenden Erproben der naturwissenschaftlichen Welt. Der Forschung wurde wieder zum Ohrwurm dieser Woche.

In der Kursgruppe „Mit Zeitmaschine und Zauberstab durch die Welt von Podcasts, Fernsehen und Film“ forschten 28 Kinder rund um das Thema in einem selbst aufgebauten Studio mit professionellen Geräten und Programmen und haben eigenen Sender „TV Ahoi“ installiert. Erster Studiogast zum Interview war die neue Bürgermeisterin Andrea Kö.

Interessierte sind zur Nachschau auf www.forschertage.at eingeladen.



Ingrid Schuster 80

Die Perchtoldsdorfer Künstlerin Ingrid Schuster feierte ihren runden Geburtstag im August mit einer Jubiläumsausstellung in der Rüstkammer.

Die HAK-Absolventin wandte sich nach kaufmännischer Tätigkeit und Besuch der Schauspiel- und Kunstschule in Wien der Malerei, bevorzugt in Aquarell, Acryl und Mischtechnik zu. Ein wichtiges Anliegen ist ihr die künstlerische Kinder- und Erwachsenenbildung, privat und in öffentlichen Institutionen im In- und Ausland, etwa auf der griechischen Insel Zakynthos. Seit 1995 ist sie auch Präsidentin des Vereins KuKuK – Kunst- und Kulturkontakte Perchtoldsdorf und hat in der Folge auch die „Kreativen Sommerwochen rund um die Burg“ ins Leben gerufen und den „Advent in der Hagenau“ in ihrem Atelierhaus zu einem Fixpunkt des vorweihnachtlichen Geschehens gemacht.

Benefiz für's Hospiz

Giacomo Puccini's „Messa di Gloria“ steht am 22. Oktober um 19 Uhr 30 auf dem Spielplan eines Abends, dessen Spendenerträge – bei freiem Eintritt – dem Hospiz in Mödling und Baden zugute kommen. Künstler/innen aus den Niederlanden unter der Leitung von Marcel Joosen musizieren dabei zu Gunsten dieses wichtigen Bausteins der palliativen Pflege. Als Solisten werden Peter Vos und Frank Hermans zu hören sein. Zählkarten gibt es online unter www.kunstkultur.com // 01 / 581 86 40 oder im InfoCenter, Marktplatz 10.



Perchtoldsdorfer Weine liegen in Donauwörth im Trend: Darüber freuen sich Alt-GR Ökonomierat Josef Drexler, Bürgermeisterin Andrea Kö, Sandra Dorr und Weinhauer Hannes Leeb.

Erster Perchtoldsdorfer Hauer bereichert Gemeinschaftsprojekt Neue Weine für Donauwörther Stadtladen

Perchtoldsdorfer Tröpfler liegen im Trend. Auf der Suche nach neuen Lieferanten für den Stadtladen wurde die Stadt Donauwörth auch in der Partnergemeinde Perchtoldsdorf fündig. Seit Juli sorgt das Weingut Drexler-Leeb mit Spezialitäten wie Neuburger und Rotgipfler für Bereicherung. Weitere Winzer aus Perchtoldsdorf sind durchaus willkommen.

Über 30 regionale Lieferanten sorgen seit vergangenen Dezember im Stadtladen für eine große Produktvielfalt, die seit Juli mit Weinen des ersten Hauer aus Perchtoldsdorf, Hannes Leeb, bereichert wurde. Darüber freut sich auch Perchtoldsdorfs Bürgermeisterin Andrea Kö: „Wir sind sehr stolz auf die vielen Gemeinsamkeiten, die unsere beiden Partnergemeinden miteinander verbinden. Das hohe Qualitätsbewusstsein unserer Weinhauer ist weit über die Grenzen bekannt.“



was kommt – veranstaltungen aller art

Das Rote Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste laden ein:

- 01.10.2021, 15.00 Uhr: Spaziergang durch Perchtoldsdorf mit anschließender Jause
- 05.11.2021, 15.00 Uhr: Wie laden zu Maroni und Punsch
- 03.12.2021, 15.00 Uhr: Der Nikolo kommt
- Jeden Montag (außer 01.11.), 9-11 Uhr: „Info-Café“ – Plauderrunde bei Kaffee und Kuchen

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

- Sa./So, 02./03.10.2021: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8h)
- Di, 05.10.2021: Erste Hilfe Auffrischkurs (8h)
- Mi/Do 13./14.10.2021: Erste Hilfe Grundkurs (16h)
- Do, 02.12.2021: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)
- Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00



NETZWERK PERCHTOLDSDORF Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf
Deutschkurs
 für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren in Perchtoldsdorf

Wann?
 Immer am Mittwoch // **3-5 Jahre:** 13.30-15.00 Uhr // **6-8 Jahre:** 15.15-16.45 Uhr
Wo?
 Marienhof, Pfarrheim der katholischen Pfarre, Eingang Franz Veselygasse.
10 Wochen / 90 Minuten pro Woche, insgesamt nur € 40,-

Anmeldung & Information:
Flüchtlingsnetzwerk
 0664 841 28 23, mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
 Büro Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf
 Umsetzung der Kurse: www.verein-startklar.at

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 28 23
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at
Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW



Meisterfotograf Viktor Andreas Haunold mit seiner Trophäe im Waldviertler Schloss Ottenstein.

Spitzenfotografie aus Perchtoldsdorf

Nach seinem Erfolg beim NÖ Berufsfotografen-Award 2018/19 mit dem Sieg in der Kategorie „Architekturfotografie“, setzte der Perchtoldsdorfer Fotograf Dr. Viktor Andreas Haunold, der zuletzt mit einem opulentem Bildband zum Wehrturm auf sich aufmerksam gemacht hat, beim Wettbewerb 2020/21 seinen Erfolgslauf fort und erreichte in der Kategorie „Produktfotografie“ mit einer Aufnahme des schwedischen Künstlers Jacob Dahlgren den zweiten Platz. In einer sehr stimmungsvollen Atmosphäre erfolgte die Überreichung des Preises im Schloss Ottenstein.



Perchtoldsdorfer Rapper will „Hoch Hinaus“

Ein sympathisches Musiker-Ensemble rund um den 22-jährigen Perchtoldsdorfer Rapper N-Ca\$h (Nicolas Hoser) ist mit seinem neuen Song „Hoch Hinaus“ online. Mit Rapper-Freund Laxe (Alexander Nitsch aus Gumpoldskirchen) bietet er humorvolle und lebensfrohe Texte, eingängige Beats sowie ein professionelles Musikvideo, etwa auf: <https://www.youtube.com/watch?v=VPKZACz38F0>

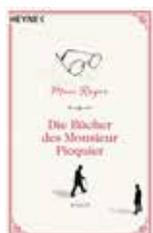
Einen prominenten Gastauftritt im Video gibt Peter Hübl, Musikprofessor am Perchtoldsdorfer Gymnasium, der mit einem Saxophon-Solo begeistert und früher N-Ca\$h selbst unterrichtet hat. Auch Dominik Plohovich aus Breitenfurt, der Produzent des Liedes und des Videos, war noch vor wenigen Jahren Hübls Schüler. Das Lied ist auch auf Spotify und zahlreichen anderen Musikplattformen erhältlich.

büchereEcke



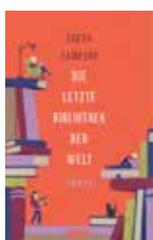
Wo das Glück zu Hause ist // von Jenny Colgan

Als Bibliothekarin Nina ihren Job verliert, packt sie all ihren Mut zusammen und wagt einen Neubeginn: sie verwirklicht ihren Traum einer eigenen Buchhandlung. Mit ihrem Bücherbus kutschiert sie durch die schottischen Highlands, um auch das entlegenste Dorf mit Lektüre zu versorgen. Doch die Wege zu einem Happy End sind meist recht verschlungen...



Die Bücher des Monsieur Picquier // von Marc Roger

Monsieur Picquiers Zimmer im Seniorenheim ist vollgestopft mit Tausenden von Büchern, sein wertvollster Besitz. Doch Parkinson und Grüner Star machen es ihm unmöglich, darin zu lesen. Da bietet sich eines Tages Hilfskoch Grégoire als Vorleser an, dem alles recht ist, um dem harten Küchendienst zu entgehen. Die Zweckgemeinschaft wächst rasch zu einer engen Freundschaft, die Picquier aus seiner Einsamkeit erlöst und Grégoire den Mut gibt, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.



Die letzte Bibliothek der Welt // von Freya Sampson

Die schüchterne June ist mit Leib und Seele Bibliothekarin. Ihre besten Freunde sind die Menschen, denen sie bei ihrer Arbeit begegnet, außerhalb der Bibliothek bleibt June allerdings gern für sich – und in Gesellschaft ihrer Bücher. Als die Schließung der Bücherei droht, muss sie raus aus ihrer Komfortzone! Während June alles tut, um ihre Welt aus Büchern zu retten, lernt sie viel über sich selbst – und darüber, wie wichtig Freundschaft, Gemeinschaft und nicht zuletzt die Liebe sind.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Blau-gelber Anekdotenschatz



Der in Perchtoldsdorf wohnhafte „Doyen der Anekdote“ Johannes Twaroch nimmt in seinem neuesten Band die vor hundert Jahren, am 1. Jänner 1922, erfolgte administrative Trennung Wiens von seinem bäuerlichen Umland ins Visier. Aus dem ehemals kaiserlichen Viertel unter der Enns wurde das Bundesland Niederösterreich. Jahrhunderte alte Bande wurden dabei zerrissen und 64 Jahre sollte es dauern, bis Niederösterreich über die Initiative Siegfried Ludwigs – wie der Autor Perchtoldsdorf und geborener Südmäher – mit St. Pölten ein neues Zentrum und damit seine eigene Identität erhielt. Auf einer kurzweiligen Reise durch die Geschichte erlebt der Leser den Aufstieg Niederösterreichs vom „G'schertenland“ zur Region im Herzen Europas, wobei Twaroch als Abteilungsleiter im ORF NÖ diesen Weg über Jahrzehnte mit begleitet und dabei so manches, mitunter gar

nicht so offizielle, aber stets liebenswürdige „Bonmot“ aufgeschnappt hat.

Johannes Twaroch, Niederösterreich in blau-gelben Anekdoten, Berndorf: Kral-Verlag 2021, ISBN: 978-3-99024-893-5, 184 Seiten, gebunden, Preis: 24,90 €.

Alpenverein Sektion Liesing-Perchtoldsdorf unterwegs

Nach Lockdowns und zahlreichen COVID-bedingten Einschränkungen war die Freude in der Sektion groß, wieder gemeinsam in die Berge gehen zu können. Das vom jüngeren Nachwuchs so geschätzte Familienzeltlager wurde im heuer kleineren Kreis bei Abtenau im Tennengebirge durchgeführt, während es die Junggebliebenen in die Rosengartengruppe in den Dolomiten zog.

Die Jugend stellte ihre Zelte in Großraming im Ennstal auf. Es wurden verschiedene Klettergebiete – Sauzahn, Sonnleinerwand, Pfennigstein – besucht und interessante Routen begangen. Auch der Hochseilgarten in Großraming fand großen Anklang.

Nähere Infos unter <https://avlp.at/>

In 80 Seiten um die Welt



Die Perchtoldsdorfer Künstlerin Brigitte Thonhauser hat neben ihren Talenten als Malerin und Grafikerin auch die „Lust am Fabulieren“ für sich entdeckt. Ausgehend von Jules Vernes' bekanntem Romantitel hat sie Reiseerlebnisse und berührende Begegnungen mit Menschen aus aller Welt in charmannten, lebendig erzählten Kurzgeschichten verpackt und auf exakt 80 Druckseiten portioniert. Der geographischen Bogen steht dabei

Verne in nichts nach: Von Europa geht es in den Indischen Ozean, nach Afrika, Brasilien und an die Pazifikküste. Das Buch wird bei Tag der Offenen Ateliers (siehe S.) durch die Autorin vorgestellt.

Brigitte Thonhauser: In 80 Seiten um die Welt. Life is a Story. Wien: Storyone 2020, ISBN: 9783990877098, Hardcover, 80 S., € 14,00.

Skialpenreise nach Nizza



„Das ist ja verrückt – das ist ein Wahnsinn, diese Idee!“, hörte der damals 54-jährige Perchtoldsdorfer Autor und Frauenarzt Michael Geiger Freunde und Verwandte sagen und ignorierte dabei alle ihre Einwände gegen die Monstertour. Die lückenlose Begehung des gesamten Alpenbogens mit Skiern von Wien aus, „by fair means“, Schritt für Schritt, bis ans Meer nach Nizza – diesen

Herzenswunsch erfüllte er sich im Laufe von zehn Jahren. Die Schilderung erfolgt etappenweise von Ort zu Ort, schneelose Strecken wurden zu Fuß begangen. Teilweise mussten die Lücken im Sommer geschlossen werden. In seinem Reisetagebuch – ergänzt mit zahlreichen großformatigen beeindruckenden Bildern – nimmt der begeisterte Skitourengänger Michael Geiger, der ab 2014 vom Bergführer Martin Glantschnig begleitet wurde, mit in die Bergwelt der Alpen und auf seine abenteuerliche „Skialpenreise von Wien nach Nizza“. Präsentation: Donnerstag, 7. Oktober, 18 Uhr 30 im Festsaal der Burg.

Michael Geiger, Skialpenreise 2009 Wien – Nizza 2019. Mit Skiern über den gesamten Alpenbogen
Ein Reisetagebuch. Mit einem Vorwort von Klaus Hoi, 374 S., großzügig illustriert, Wien: My Morawa 2021, ISBN: 978-3-99129-259-3, € 32,40.





Ihr Perchtoldsdorfer Dachdecker und Spengler seit über 120 Jahren.
 Jetzt übernimmt die 5. Generation: **Thomas Trampler**
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter **01/865 97 57** oder **dach@trampler.eu!**





Sie denken daran
 Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
 Ihre Wohnung zu verkaufen?
 Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
 Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Donau-City-Immobilien
 Fetscher & Partner GmbH & Co KG
 Mödling www.remax.at

Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf



Ihr GUTSCHEIN
 für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bis 31.12.2021 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Wohnung in der Aspettensiedlung zu vermieten. 80m² und 10m² Loggia, 5.Stock, Lift. Komplett eingerichtete Küche, Einbauschrank im Schlafzimmer, Bad mit Dusche und Badewanne. Bei Interesse bitte melden unter: 0650 7271492



DER NOTARIELLE RAT
Versprochen – Gehalten?
Gewährleistung beim Immobilienkauf
 Panoramablick versprochen, aber leider später verbaut? Der Oberste Gerichtshof erkennt in einer aktuellen Entscheidung auf nachträgliche Herabsetzung des Kaufpreises.

Aus dem Kanzleialltag: Nach Kauf bei Bauaushub Klein-LKW entdeckt. Oder: Schwimmbadanstrich im Keller stellt sich als mangelhafte Sanierung eines alten Wasserschadens heraus. Käufer finden Belege über dafür ausbezahlte Versicherungsleistung. Im ersten Fall bezahlte der Verkäufer die Entsorgungskosten, im zweiten Fall wurde der Vertrag rückabgewickelt. Eigenschaften einer Immobilie sind ein preisbestimmender Faktor – für die Käufer- wie für die Verkäuferseite. Auch für Anleger lohnt sich ein ganz genauer Blick auf das Kaufobjekt.

Für den Käufer wichtige, von ihm vorausgesetzte oder ihm zugesagte Eigenschaften der Immobilie werden im schriftlichen Kaufvertrag in der „Gewährleistungsklausel“ festgehalten. Der Verkäufer schützt sich dort durch Offenlegung allfälliger Mängel vor künftigen Streitigkeiten. Eine mündliche Kaufvereinbarung, ein Kauf mit „Handschlag“, kann zu späteren Meinungsverschiedenheiten über vereinbarte Eigenschaften führen. Schriftform braucht es nämlich nur für die Eintragung im Grundbuch. Ein mündlicher Vertrag gilt! Aber auch durch einen Briefwechsel kann ein Kaufvertrag zustande kommen. Wir empfehlen einem Kauf erst zuzustimmen, wenn der vollständige Vertragstext vorliegt. Eine gründlich verhandelte und sorgfältig formulierte „Gewährleistungsklausel“ im Vertrag beugt künftigen Meinungsverschiedenheiten vor.

Aktuelles aus dem Notariat zu RECHT OHNE STREIT bringen wir laufend auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
Dr. Martin Draxler – Notar & Mediator
Dr. Florian Walter, MBA – Notarsubstitut
Marktplatz 12, Perchtoldsdorf, Tel.: 01-867 48 80, Fax: 01-867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at, www.notariat-perchtoldsdorf.at

Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
 Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
 € 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**



GUSTAV MELZER
GARTENARBEIT
0660 1015001

Ordination Dr. Pachel-Tettinger
(www.zahnvisite.at)
 sucht zahnärztliche Assistentin für 35-40 Wochenstunden. Das Gehalt liegt über dem vom KV vorgesehenen Mindestentgelt von € 1.500,- brutto bei Vollzeitbeschäftigung. Bei Interesse Bewerbungsunterlagen an **office@zahnvisite.at**

Die langjährige, liebevolle und herzliche **24h Betreuerin/Pflegerin** unserer verstorbenen Mutter, sucht eine neue, sehr gute Stelle bei einer besonders netten Dame in Perchtoldsdorf. Sie ist Slowakin, 51 Jahre, spricht perfekt Deutsch und kann wunderbar kochen und backen. Sie arbeitet selbstständig mit Gewerbeschein.
Tel. 0664/205 22 04

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

Meisterbetrieb Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune, Schallschutzzäune. Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76



Kommt der Nikolaus heuer auch zu Ihnen persönlich nach Hause?

Machen Sie diesen Abend für sich und Ihre Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis und rufen Sie das **Nikolaustelefon 0676 / 518 29 10**. Nikolausservice Gebrüder Gur.

Weltladen Perchtoldsdorf sucht neue GeschäftsführerIn



Seit 2003 führt der Verein „Fair World Perchtoldsdorf“ den Weltladen Perchtoldsdorf, das Fachgeschäft für den fairen Handel.

Die Marke „Weltladen“ steht als Garant für Fairen Handel, der zahlreichen KonsumentInnen immer wichtiger ist. Somit entwickelt sich der Faire Handel zu einem Wirtschaftsfaktor von ständig steigender Bedeutung. Seit 2011 befindet sich der Weltladen in der Wienergasse 14 und hat sich zu einem fixen Bestandteil der Perchtoldsdorfer Detailgeschäfte entwickelt. Damit diese Entwicklung weiterhin gut vorangeht, suchen wir ab sofort eine/einen

GeschäftsführerIn (m/w/d) - Ausmaß ca. 26 Std./Woche

Als GeschäftsführerIn sind Sie für die kaufmännische Leitung des "Weltladen Perchtoldsdorf" verantwortlich, in wechselseitiger Kooperation mit dem Vereinsvorstand und nach den Richtlinien der ARGE Weltläden.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst

- Auswahl, Einkauf und Präsentation des gesamten Sortiments
- Verkauf und Marketing
- Führung der angestellten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Repräsentation des Geschäftes in der Öffentlichkeit

Wir erwarten

- mehrjährige Erfahrung im operativen Handel/Marketing
- gutes betriebswirtschaftliches Know-How
- gute EDV-Anwenderkenntnisse
- vorzugsweise Anwenderwissen im Umgang mit Social Media
- entwicklungspolitisches Interesse und Affinität zum Fairen Handel
- vorzugsweise Grundkenntnisse des Fairen Handels

Persönlich überzeugen Sie durch

- KundInnen- und Serviceorientierung
- Führungs- und Kommunikationskompetenz
- ausgeprägten Teamgeist
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Belastungsfähigkeit

Wir bieten

- gutes Betriebsklima und engagierte MitarbeiterInnen
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Fairen Handel
- flexible Arbeitszeiten
- abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Raum, um Ihre Ideen einfließen zu lassen
- ein monatliches Brutto-Mindestgehalt von 1.540€, mit Bereitschaft zu einer angemessenen höheren Entlohnung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung

Bewerbungen bitte an: perchtoldsdorf@weltladen.at

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Obfrau Petra Wölflinger-Schrammel
(Tel.: 0676/9144262)

GARTENGESTALTUNG HENNERBICHLER

WIR ÜBERWINTERN IHRE TERRASSENPFANZEN



ALLES ANDERE IST PFLANZEREI

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter:

Tel. 01/865 12 63 - office@pflanzerei.at - www.pflanzerei.at

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU HENNERBICHLER GMBH

LEBKUCHEN POPUP

Das Eis, Marktpl. 21
18.10.2021 - 24.12.2021
www.metzgersoehne.com


**METZGER
UND
SÖHNE**
WIEN 1495

- 10 %

Online code

OKTP21

Gültig bis 31.10.2021
Online + im POPUP



marszalek architekten

Ihre Architekten in Perchtoldsdorf

www.marszalekarchitekten.at



Neueröffnung der Praxis von Dr. Lukas Hold in Perchtoldsdorf AKTIV LEBEN – GESUND BLEIBEN

„Als Unfallchirurg und Orthopäde geht es mir in erster Linie darum, Sie nach einem Ereignis, das Sie aus dem regulären Leben gerissen hat, wieder zurück zu Wohlbefinden und Schmerzfreiheit zu führen und Ihnen einen Wiedereinstieg auf gewohntem Niveau in Ihren Sport zu ermöglichen.“

Dr. Hold ist Unfallchirurg und Orthopäde mit Schwerpunkt auf Gelenksverletzungen (Knie, Hüfte, Ellbogen), Knochenbruchbehandlung, Sportverletzungen und die allgemeine Unfallchirurgie. Zu seinem Behandlungsspektrum gehören die minimal-invasive (arthroskopische) Gelenkschirurgie, die konservative und operative Knochenbruchbehandlung und die Endoprothetik (künstlicher Gelenksersatz von Hüfte und Knie).

Nach vielen Jahren im Kampfsport, begegnet man ihm heute eher auf der Schipiste oder beim Mountainbiken. Seine persönliche Leidenschaft für Sport bildet die Basis für sein Einfühlungsvermögen und macht ihn, in Kombination mit dem nötigen Fachwissen, zum Spezialisten Ihres Vertrauens.

Bei akuten Beschwerden oder Verletzungen bietet Dr. Hold ebenfalls eine Akutversorgung an und ist dadurch um einen schnellen Behandlungstermin bemüht.

Die Ordination befindet sich im 2. Obergeschoss der Apotheke im Kräutergarten im Apo-Med-Center und ist barrierefrei zu erreichen.

Dr. Lukas Hold

Unfallchirurg & Orthopäde

SPEZIALGEBIETE

- ✓ Gelenksverletzungen (Knie, Hüfte, Ellbogen)
- ✓ Knochenbruchbehandlung
- ✓ Sportverletzungen
- ✓ allgemeine Unfallchirurgie
- ✓ Hüft- und Knieprothesen



www.unfall-orthopaedie.at

Heinrich-Waßmuth-Strasse 1
(Ecke Plattenstrasse 7-9)
2380 Perchtoldsdorf

0677 640 83 101



Neueröffnung: Kinderladen Mimi auch!

Von ganz klein bis ganz schön groß: Concept Store Mimi auch! eröffnet mit bunter und nachhaltiger Kindermode, Accessoires und Spielsachen bis 8 Jahre.

Gründerin und Geschäftsinhaberin Julia Piringer setzt in ihrem liebevoll renovierten Store namens Mimi auch! auf Beratung und Kundenservice, sowie ein von Hand zusammengestelltes Sortiment mit qualitativ hochwertigen Marken; allesamt auf Alltagstauglichkeit getestet unter der strengen Qualitätskontrolle ihrer drei Kinder Ferdi, Pipo und Mimi.

„Die Idee eines lokalen Geschäftes mit bezaubernden Produkten für Kinder mitten in Perchtoldsdorf schwebte mir schon seit Langem vor. Wir erleben jeden Tag, und das nicht erst seit Pandemiebeginn, wie wichtig und notwendig kompetente Nahversorger sind. Das hat schlussendlich den Ausschlag gegeben, mein Konzept zu verwirklichen“, freut sich die gebürtige Niederösterreicherin. Von Dienstag bis Samstag darf ab sofort am Marktplatz 15 nach Herzenslust gustiert werden.

Mimi auch!

Marktplatz 15, 2380 Perchtoldsdorf

Di, Do, Fr 9:30-12:30 & 14:30-18:00 Uhr, Mi, Sa 9:30-12:30 Uhr

+43 676 47 37 282, hallo@mimiauch.at

[instagram.com/_mimiauch/](https://www.instagram.com/_mimiauch/), mimiauch.at

Neueröffnung



**Mimi
auch!**



Frech, bunt & nachhaltig:
Kindermode, Accessoires &
Spielsachen von 0-9 Jahre

Marktplatz 15, Perchtoldsdorf
www.mimiauch.at

HOLZ&design

MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at



#Nachhaltige
Bienenstock-Spardose

#Coole Trinkflasche
mit Handyhalterung

#Vielseitig
verwendbares
Schlauch-Tuch-
Bandana

#Spargeschenke Weltpartage 2021

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Höchst persönlich



RAIFFEISEN WELTPARTAGE

27.-29. Oktober 2021

-  Attraktive Geschenke für Kinder & Jugend
-  Süße Aufmerksamkeit für Erwachsene
-  Spenden-Bons für örtliche Institutionen/Vereine

Anspar-Tipp:

**JETZT UMSTEIGEN UND
€ 75,- EINTAUSCHPRÄMIE SICHERN**

Steigen Sie bis 31. Jänner 2022 von Ihrem Sparbuch bzw. Angesparten auf eine für Sie geeignete Anlagevariante von Raiffeisen um und erhalten Sie eine Prämie von € 75,-.

www.rrb-moedling.at



CIAO, SOMMER!

Es ist Zeit, den Garten
winterfit zu machen.

OBI



heyOBI

Ideen, Tipps & Tricks:
Jetzt App downloaden
und registrieren



OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at

Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt der Immobilienmakler, Christoph Chromecek, nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

„Auf Grund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wienergasse 11, langen bei uns täglich zahlreiche Anfragen von Kunden ein, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“ sagt Chromecek.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder vermieten?

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100%igen Erfolg bei der ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind dabei die Erfolgsgeheimnisse. Es erwartet Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, wird die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvittrinen sowie selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

CCI Immobilienentwicklung GmbH

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900

chromecek@forliving.at, www.forliving.at

Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

Ankauf · Verkauf · Vermittlung



0664 139 29 00

www.forliving.at

Wienergasse 11

2380 Perchtoldsdorf

Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

REGIONALER GENUSS
WOCHENMARKT
FISCH WILD GEMÜSE OBST
MITTWOCH
14.00-19.00
MARKTPLATZ
EIER KÄSE SÜSSES WEIN DELIKATESSEN



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

- ☼ Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- ☼ Langzeitpflege privat/gefördert ☼ Integrierte Tagesstätte



Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person

€ 99,50 (Appartement ohne Balkon)

€ 122,60 (Appartement mit Balkon)



Tarife pro Monat/Person

€ 1.876,30 (Appartement ohne Balkon)

€ 2.842,30 (Appartement mit Balkon)



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

liechtentein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

VEREINBAREN
SIE EINEN
BESICHTIGUNGS-
TERMIN!

WOHNEN
AM ZELLPARK



WOHNEN AM ZELLPARK

Eichwalde Immobilienverwaltungs GmbH, Gumpendorfer Straße 83–85/4/2, 1060 Wien

+43 (0)676 9300 691
kontakt@wohnenamzellpark.at

www.wohnenamzellpark.at

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Auch online!

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz-Josef-Str. 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Repräsentative Neubauwohnungen im Perchtoldsdorfer Ortskern für Anleger und Eigennutzer

Mitten im Herzen von Perchtoldsdorf, angrenzend an den gartenhistorischen Zellpark, befindet sich dieses ansprechende Wohnbauprojekt, welches bereits besichtigt werden kann.

Auf drei Geschossen werden vierzehn stilvolle Eigentumswohnungen mit dazugehörigen Außenbereichen errichtet. Elegante, bodentiefe Fensterflächen durchfluten die Räume mit viel Tageslicht.

- Exklusive Zentrums Lage
- Perfekte Raumaufteilung auf 70 bis 100 m²
- Garten, Terrasse, Balkon bzw. Loggia
- Barrierefrei mittels zwei Liftanlagen
- Hochwertige schlüsselfertige Ausführung

Lage: Beatrixgasse 5, 2380 Perchtoldsdorf
Fertigstellung: voraussichtlich bis Dezember 2021

Ein Projekt von Eichwalde Immobilienverwaltungs GmbH.



Kontakt

Weitere Informationen und Terminvereinbarung

Telefon: +43 (0)676 9300 691

E-Mail: kontakt@wohnenamzellpark.at

www.wohnenamzellpark.at



Starthilfe statt Nachhilfe

Die Schüler/innen haben zwei anstrengende Corona-Jahre hinter sich, geprägt von Lockdowns und Distance-Learning.

Nun stehen im neuen Semester schon die ersten Schularbeiten auf dem Kalender. Mag. Barbara Paninger vom LernQuadrat Perchtoldsdorf hat eine klare Botschaft: „Schüler/innen, die sich auf das neue Schuljahr vorbereiten und dann von Anfang an in der Schule mitlernen, tun sich einfach leichter. Bieten Sie Ihrem Kind lieber gleich vor den ersten Schularbeiten eine professionelle Unterstützung“.

LernQuadrat Nachhilfe findet in kleinen Gruppen oder auch als Einzeltraining statt. Online oder persönlich! Schulbegleitend oder auch als Ferien-Intensivkurse. Anmeldungen sind jederzeit möglich!

www.lernquadrat.at

LernQuadrat Perchtoldsdorf

MÖCHTEN SIE AUCH EIN SOFA FÜR DIE

NACHT WANDELN?

DAS GEHT – RUCKI ZUCKI – SEHR EINFACH!



Schlafsofa MEX

B 188 – 215 cm bei waagrecht
ausgeklappten Armlehnen
T 98 cm | H 87 cm | Sitzhöhe 44 cm
Liegefläche 157 x 209 cm

AKTION in Stoff: **1.889,-**
25 Farben zur Auswahl



Eines von vielen Schlafsofa-Modellen in
unserer Ausstellung! Erhältlich in verschiedenen
Größen in Stoff und in Leder.



Lieferung frei Haus in gesamt Österreich | 5 Jahre Garantie

Über 250 Ausstellungsstücke in Leder, Stoff
und noch viel mehr auf über 1000 m²

Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-17 Uhr
INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

A P P E L
l e d e r m ö b e l

Wussten Sie, dass...

- ...Ihre Matratze mindestens alle 8 Jahre getauscht werden sollte?
- ...jeder Mensch in der Nacht bis zu 1 Liter Schweiß abgibt? Feuchtigkeit, welche die Matratze aufnehmen muss und tagsüber wieder an die Umgebung abgibt.
- ...sich die Hausstaubmilbe im feuchtwarmen Klima wohlfühlt und vermehrt?
- ...Sie 1/3 Ihres Lebens auf der Matratze verbringen?
- ...Matratze und Lattenrost als eingespieltes Team Ihre Wirbelsäule stützen?

Wir beraten Sie über Matratzen aus Österreich mit höchster Qualität!

Wir sind Ihr Elastica Kompetenz Studio!

Elastica Klimamatratzen, Antiallergenmatratzen, Hotelmatratzen, preiswerte Schaumstoff Matratzen

Aktion: -20%
auf jeden Lattenrost Ihrer Wahl in Kombination mit einer Elastica Matratze.
Gültig bis 30. November 2021.



elastica
SCHLAFSYSTEME

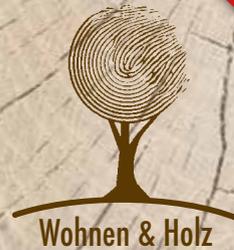
Küche. Wohnen. Holz



Ihr Wohn- & Küchenspezialist

für funktionelles & gesundes Wohnen

Finden Sie einen Teil unseres Angebotes unter:
www.holzboutique.at und im Schauraum: Wiener Gasse 59.



Ing. Michael Winkler
Tel. 0676 / 33 77721
office@wohnen-holz.at

www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at



Tore + Zäune

vom *Spezialisten*
aus *Österreich*





**Funkbetrieb
auch zum
Nachrüsten**

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 — 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger
online shoppen!
garagentor-shop.at

SERIÖS und kompetent

Wir verkaufen oder vermieten
Ihre Immobilie zu besten
Konditionen



ÖSTERREICHISCHES
seit
1984
UNTERNEHMEN

**Ich freue mich
auf Ihre Anfrage!**

M 0676 504 33 88
k.dostal@domoreal.at
www.domoreal.at

Ing. Karl Dostal
Immobilienmakler &
-verwalter



DER SCHLÜSSEL ZU IHRER IMMOBILIE

Perchtoldsdorfer machen's sicher!



Wir Perchtoldsdorfer sorgen uns verlässlich um Ihre Sicherheit in Perchtoldsdorf!

Als inhabergeführtes österreichisches Unternehmen mit Sitz in Perchtoldsdorf legen wir größten Wert auf Diskretion, arbeiten ausschließlich mit eigenem, perfekt geschultem Fachpersonal und verarbeiten nur Produkte namhafter Hersteller, von deren Qualität wir durch langjährige Erfahrung überzeugt sind. Dank unserer hohen Service-Qualität warten wir bereits über 1000 Alarmanlagen zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Überzeugen auch Sie sich von unserem Rundum-Service. Gerne nehmen wir uns Zeit, um Sie bei der Wartung, Neuanschaffung, Erweiterung oder dem Tausch von bestehenden Sicherheitsanlagen zu beraten.

Janus Sicherheitssysteme OG

Felix-Petyrek-G. 11, 2380 Perchtoldsdorf
office@janus-sicherheit.at



T.: 0676 966 1232 | www.janus-sicherheit.at

Sicherheits-



Video-



SmartHome-



Zutrittssysteme



Janus Sicherheitssysteme OG

Die Janus Sicherheitssysteme OG begeht dieses Jahr ihr sechs jähriges Bestehen.

Das junge und erfolgreiche Unternehmen aus Perchtoldsdorf hat sich auf die Installation und Wartung von Alarmanlagen, Home Automation, Videoüberwachungen und Schließsystemen spezialisiert. Dabei legt das Unternehmen besonderen Wert auf Diskretion bei der Wartung und Installation von Anlagen. Verbaut werden nur Komponenten namhafter Hersteller, von deren Qualität sich die Besitzer des Unternehmens

stets durch persönliche Verwendung überzeugen bevor sie, sie den Kunden anbieten.

Mit dem Ende des Sommers steigen auch die Einbruchszahlen laut Bundeskriminalamt wieder an. Die richtige Zeit, um bestehende Anlagen noch überprüfen und warten zu lassen, damit Sie und Ihre Lieben sicher und gut geschützt durch die kalte Jahreszeit kommen.



AUTOMATIK
für Ihren Komfort

FÜRNDRAHT
SCHLOSSEREI

Schlosserei Fürndraht GmbH • Franz-Josef-Straße 4 • Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65 • schlosserei@fuerndraht.at • www.fuerndraht.at

tousek
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE



NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

 Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

 tvnedbal.at

 +43 1 869 70 20

 office@tvnedbal.at



Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“. Wir – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc, Veronika Pollack, BA BSc und Anna Tahnee Lehner, BSc – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein. Neben Sprach- und Artikulationstherapie sind weitere Behandlungsbereiche u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen.

Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft, eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder ermöglicht. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne!

Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 2 und Wien 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc;

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3

Telefon: 0699/1927 1634 |

Email: mail@logopaedie-koelbl.at | Web: www.logopaedie-koelbl.at



Perfekt in Design und Funktion

Loewe Bild i ist der neue Alleskönner und punktet mit dem neuesten 4K-OLED-Panel. In Kombination mit dem Chassis Loewe SL7, einem leistungsfähigen NT-7 Prozessor und der neuen Loewe LUX-Software ist ein perfektes Seherlebnis garantiert. Er ist in den Größen 48, 55 und 65 Zoll erhältlich und hat 3 Jahre Garantie.



Der **Technifant** – der ganz besondere Audioplayer mit Nachtlicht – für Kinder ab 3 Jahren. Tagsüber spielt er Lieblingslieder, spannende Abenteuer und tolle Hörspiele. Abends erzählt er die Gute-Nacht-Geschichte und kann beruhigend leuchten.

TV Nedbal,
Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf,
T.: 01/869 70 20



DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0










LEONI errichtet exklusives Wohnprojekt in Perchtoldsdorf an der Grenze zu Wien Liesing

W 130 – Wienergasse 130, 2380 Perchtoldsdorf

Exklusives Wohnen im Grünen – ein überschaubares Wohnobjekt mit nur 7 exklusiven Wohnungen.

Umgebung

Individuell oder öffentlich, motorisiert oder mit dem Rad – alles bestens erschlossen. In fünf Minuten erreicht man den Liesinger Platz mit städtischer Infrastruktur, Einkaufszentrum Riverside und Wochenmarkt, die SCS ist in wenigen Autominuten erreichbar. Über das hochrangige Straßennetz (A21, A2, S1) ist Österreich und Zentraleuropa ganz nah. Den Flughafen Schwechat erreicht man in 25 Minuten.

Architektur

W 130 Projekt ist ein überschaubares Wohnobjekt mit nur 7 exklusiven Wohnungen. Eine familiäre Atmosphäre mit viel Privatsphäre ist hier garantiert.

Jede Wohnung verfügt über ihren eigenen privaten Außenbereich: Balkon, Terrasse, Garten oder Dachterrasse mit Panoramablick erwarten Sie!

Barrierefreiheit ist bei W 130 selbstverständlich. Von der Garage bis ins oberste Geschoß führt ein großzügiger Lift und alle Wohnungen können individuell altersgerecht angepasst werden.

Bauweise

In der großzügigen und übersichtlichen Garage stehen bis 16 PKW-Stellplätze zur Verfügung. Die Ausstattung mit privaten Elektro-Ladestationen ist optional möglich. Im Keller befinden sich Einlagerungsmöglichkeiten für alle Wohnungen. In der radfreundlichsten Gemeinde Niederösterreichs dürfen überdachte Fahrrad-Stellplätze nicht fehlen!

W 130 Projekt ist ein Niedrig-Energiehaus, welches ohne fossile Brennstoffe auskommt. Eine hocheffiziente Sole-Wasserwärmepumpe von Vaillant mit fünf Tiefenbohrungen von insgesamt ca. 500 m sorgen für eine CO₂-neutrale Wärme- und Warmwasserversorgung. Optional können wir für die Kühlung der Räume mittels zugfreier Bauteilaktivierung sorgen.



V-Quadrat Bau- und Wohnberatungs GmbH,
Ing. Velimir Vujicic, Giesshüblerstraße 103, 2372 Gießhübl,
Tel. 0664 / 434 96 69 bzw. 02236 / 89 30 83,
office@v-quadrat.at, www.v-quadrat.at

Wir gratulieren

Geboren wurden

Emil Daniel Tschuden, 15.7. – Louis Levi Durstberger 25.7. – Raphael Komljenović 24.7. – Lena Prohazka, 21.7. – Helena Saraf, 12.7. – Valentin Mraz 27.7. – Nathan Kraeima-Stix 12.8. – Marie Holz Müller, 7.8. – Moritz Brindl, 16.8. – Alina Yuna Aletheia Ott, 21.8. – Luis Krystian Kowalczyk, 13.8.

106. Geburtstag

Valerie Ferdan, 28.10.

101. Geburtstag

Josef Mrozik, 7.11.

99. Geburtstag

Anna Hasenöhrl, 11.10. – Erna Steinschauer, 23.11.

96. Geburtstag

Adelheid Beck, 28.10. – Ruth Randa, 14.11.

95. Geburtstag

Maria Dobinger, 13.10. – Franz Böhm, 15.10. – Leopold Grimus, 9.11. – Leontine Koubek, 18.11.

90. Geburtstag

Theresia Doninger, 25.10. – Elsa Kasamas, 28.10. – Othmar Kopp, 29.10. – Ingeborg Zwirschitz, 3.11. – Eduard Rappold, 26.11. – DI Zvonimir Patry, 30.11. – Hermine Rudolf, 5.12. – Maria Chybiorz, 5.12.

85. Geburtstag

Elisabeth Pfeiffer, 14.10. – Helga Bestoso, 27.10. – Otto Nigisch, 31.10. – Mag. Engelbert Zobl, 1.11. – DI Gabor Fettik, 17.11. – DI Niaki Ghoreishi, 24.11. – Eva Rabenreither, 25.11. – Elisabeth Michule, 26.11. – Margarethe Frank, 26.11. – Hermann Gurdet, 28.11. – Mag. Helmuth Frank, 3.12.

80. Geburtstag

Hans Jürgen Richter, 11.10. – Peter Smolle, 11.10. – Karl Krischanitz, 15.10. – Adolf Müller, 15.10. – Ingrid Tromayer, 19.10. – Franz Sommerbauer, 20.10. – Herbert Lökk, 22.10. – Rudolfine Urban, 26.10. – Veronika Gredler, 27.10. – Rudolfine Wurst, 28.10. – Reinhold Gullner, 31.10. – Helga Fettingner, 2.11. – Günter Winter, 2.11. – Erwin Standl, 3.11. – Veronika Kocas, 5.11. – Ingeborg Kainrath, 5.11. – Amanda Dittbacher, 6.11. – Robert Poschner, 7.11. – Herta Hergovich, 7.11. – Renate Palt, 11.11. – Elisabeth Bednarik, 12.11. – Dkfm. Dr. Detlev Wolzt, 13.11. – Charlotte Reimoser, 15.11. – Johannes Menschhorn, 16.11. – Gertrud Hoffmann, 17.11. – Dkfm. Klaus Fessl, 18.11. – Gertraud Lukas, 19.11. – Rudolf Frühwald, 21.11. – Christa

Steininger, 22.11. – Renate Stranzl, 22.11. – Walter Prüfert, 23.11. – Dr. Gerhard Appeltauer, 25.11. – Renate Kassel, 25.11. – Gerlinde Rottensteiner, 26.11. – Elisabeth Winter, 26.11. – Otto Feierfeil, 28.11. – Elfriede Pichler, 29.11. – Franz Eschenlor, 29.11. – Dr. Jörg Hoyer, 2.12. – DI Robert Rendl, 4.12. – Dr. Walter Niescher, 5.12.

Goldene Hochzeit

Liane und Kurt Werner, 22.10. – Mag. Gertraud und Dr. Petrus Zehndorfer, 25.10. – Angelika und Günter Lippert, 25.11.

Diamantene Hochzeit

Adelheid und Ing. Dr. Kurt Vikas, 14.10.

Eiserne Hochzeit

Dkfm. Eleonore und Dr. Anton Lintner, 30.11.

PPZ – Pädagogisch- Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Elfrieda Meyer (99), 1.7. – Johann Schuhmann (68), 6.7. – Peter-Joseph Swoboda (77), 6.7. – Christine Bernhardt (82), 11.7. – Gertrude Hron (87), 10.7. – Susanne Weisenberg (65), 16.7. – Ing. Dietbert Schulz (79), 19.7. – Ingrid Holub (64), 19.7. – Ingeborg Tanzer (93), 20.7. – Wilhelm Boucek (80), 27.7. – Erwin Wolf (72), 27.7. – Josef Gatscher-Riedl (84), 28.7. – Alois Weiner (76), 8.8. – Ing. Herbert Pichler (74), 9.8. – Karl Weigl (91), 11.8. – Josef Cermak (73), 11.8. – Angela Bruckner (79), 10.8. – Adolf Hladovsky (86), 16.8. – DI Gerd Kunz (81), 10.8. – Katarina Rom (89), 16.8. – Karl Wondrak (81), 21.8. – Peter Estelmann (79), 23.8. – Franz Kritsch (78), 20.8. – Margarete Seel (88), 24.8. – DI Alexander May (83), 25.8. – Alexander Schmidt (82), 24.8. – Magdalena Walz (95), 25.8. – Josef Grätzner (58), 22.8. – Dr. Maria Binggeli (96), 30.8.

Apothekendienst

01.10. 10	11.10. 10	21.10. 10	31.10. 10	10.11. 10	20.11. 10
02.10. 1	12.10. 1	22.10. 1	01.11. 1	11.11. 1	21.11. 1
03.10. 2	13.10. 2	23.10. 2	02.11. 2	12.11. 2	22.11. 2
04.10. 3	14.10. 3	24.10. 3	03.11. 3	13.11. 3	23.11. 3
05.10. 4	15.10. 4	25.10. 4	04.11. 4	14.11. 4	24.11. 4
06.10. 5	16.10. 5	26.10. 5	05.11. 5	15.11. 5	25.11. 5
07.10. 6	17.10. 6	27.10. 6	06.11. 6	16.11. 6	26.11. 6
08.10. 7	18.10. 7	28.10. 7	07.11. 7	17.11. 7	27.11. 7
09.10. 8	19.10. 8	29.10. 8	08.11. 8	18.11. 8	28.11. 8
10.10. 9	20.10. 9	30.10. 9	09.11. 9	19.11. 9	29.11. 9

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/3121
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermansdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer
<https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschafts-
dienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls
unter T 02236/141.

Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144
(Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Aus-
fahren des Notarztwagens veranlasst.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion:
PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschauf@perchtoldsdorf.at;
Verteiler: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public
Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger.
Coverfoto: hanskrist.at. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203
Großbersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative
Trauerfeier nach Ihren
persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

()
BESTATTUNG
MÖDLING



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Durchfall

Weiche bis flüssige Hinterlassenschaften machen Tierfreunden oft das Leben schwer. Gründe dafür reichen von Aufnahme verdorbener Nahrung über Parasiten bis zu sehr komplexen Krankheiten. Im einfachen Fällen helfen einige Tabletten, in hartnäckigen Infusionen und in manchen ist eine aufwändige Diagnostik und Therapie erforderlich um das Geschehen zu beeinflussen.

Bei Katzen verursachen oft Coronaviren langfristige Probleme. Für kleine Nager ist eine Verdauungsstörung besonders schwerwiegend: Neben Austrocknung nähren die verklebten Partikel oft Fliegenmaden, die in kurzer Zeit die Haut großflächig wegfressen und auch in den Körper eindringen. Sauberkeit und ein schneller Besuch beim Tierarzt ist hier das Mittel der Wahl.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse oft deutliche Spuren am Dach. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann leider teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachreparatur oder Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Schnee, Eis, Regen, Hagel, Sturm und Sonne.

Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.



Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

ebit

Immer gut beraten!

JOB-TICKET: DIENSTNEHMER-BENEFIT

Seit 1.7.21 darf der Dienstgeber Job-Tickets steuerfrei zur Verfügung stellen, die nicht mehr nur auf den Arbeitsweg beschränkt sind, jedenfalls aber zu Fahrten am Wohnort oder am Arbeitsort berechtigen. Das Pendlerpauschale kann dann nur mehr für die Strecke, die nicht vom Jobticket umfasst ist, beantragt werden. Die Übernahme der Kosten für Tickets für ein Massenbeförderungsmittel ist **sozialversicherungs frei**, sofern das Ticket am Wohn- oder Arbeitsort gilt. Überdies kann der Dienstgeber diese Kosten als Betriebsausgaben ansetzen und es fallen **keine Lohnnebenkosten** dafür an.

Gerne stehen wir Ihnen bei steuer-, sozialversicherungs- und lohnsteuerrechtlichen Fragen rund ums Job-Ticket zur Verfügung!

Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63
E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
2500 Baden
T: +43 (0) 2252 855 63
E: office@ebit-plus.at

Holen Sie sich interessante Infos & Tipps unter: **www.ebit-plus.at**

www.scanto.at







SCANTO
DACHSANIERUNG





Cero

Blum

Hedberg

**Scanto repariert
JEDEN
Dachschaden!**

Ob Flach- oder Steildach –
Beratung und Angebot
sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at

IHRE AUGEN SIND UNS WICHTIG

DESIGN



HANDWERK



MEDIZIN



SCHAU SCHAU BRILLEN
1010 Wien, Rotenturmstraße 11/Ertlgasse
Telefon 0043 1 / 5334584
www.schau-schau.at



BRILLENMANUFAKTUR
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 23
Telefon 0043 1 / 8690635
info@schau-schau.at



AUGENARZT DDr. med. Christian P. Kozich
1010 Wien, Rotenturmstraße 11/2. Stock
Telefon 0043 1 / 5320579
www.ihre-augen.at